

ROWOHLT

rowohlt  
HUNDERT AUGEN

# DIE NEUEN BÜCHER



MÄRZ BIS JULI 2025

# BEL LEET RIS TIK

4 KAVEH AKBAR

6 RACHEL KUSHNER

8 LAURENT BINET

10 SERGEJ LEBEDEV

12 MORGAN TALTY

14 LUKAS MAISEL

16 NELL ZINK

18 FERNANDO ARAMBURU

20 ROLF DIETER BRINKMANN

22 DAVIDE LONGO

24 COLUM MCCANN

«Ich werde diese Geschichte und die Menschen darin für den Rest meines Lebens in mir tragen.»

John Green

«Ein Roman von schneidender Schönheit, voller Sätze, die mitten ins Herz treffen.»

The New Yorker

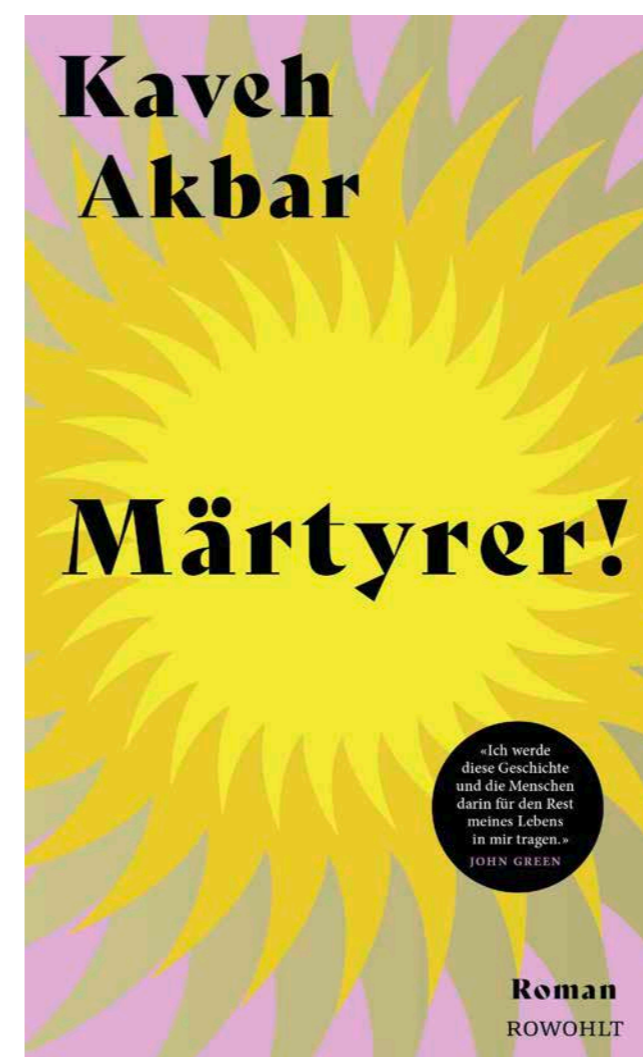
«Nichts weniger als ein Wunder.»

Junot Díaz

Die literarische Sensation aus den USA: *New-York-Times*-Bestseller, Liebling der Kritik und der Book Clubs, auf Barack Obamas *Summer Reading List 2024*, nominiert für den National Book Award

Eine Reise vom Iran der 1980er-Jahre bis in die heutigen USA – und eine Hymne auf all das, was uns bei der Suche nach Sinn und Bedeutung im Leben helfen kann: auf die Kunst, den Glauben an uns selbst, auf Liebe, Freundschaft und Mitmenschlichkeit

## KAMPAGNENTITEL



Cyrus Shams, 29, ist kein Meister des täglichen Lebens. Er schreibt umwerfend gute Gedichte und nimmt zu viele Drogen. Seit er denken kann, ringt er mit den großen Sinnfragen, mit seiner sexuellen Identität und seiner Vergangenheit. Er war noch ein Baby, als das Flugzeug abgeschossen wurde, mit dem seine Mutter auf dem Weg aus dem Iran in die Freiheit war. Ein tragischer Irrtum, ein sinnloser Tod, der ihn bis heute verfolgt. Cyrus sucht nach dem Sinn seiner Existenz und ist fasziniert von Märtyrern. Wie wäre es, sich einer Sache so zu verschreiben wie Jeanne d'Arc oder Bobby Sands? Und wer war seine Mutter eigentlich, wohin sollte ihre Reise führen? Cyrus, ausnahmsweise nüchtern und eventuell verliebt, begibt sich auf eine Reise in die Vergangenheit, die ihn zu den Fragen der Zukunft führt.

**Kaveh Akbar ist eine atemberaubende, unverzichtbare neue Stimme in der US-amerikanischen Literatur.**

**«Dieses Buch vibriert vor Liebe zum Leben, zur Schönheit und zur Sprache. Ich bin voller Ehrfurcht.» Natalie Portman**

Große Online-Marketing-Kampagne

Instagram  
facebook  
Google

Anzeigenkampagne

Frankfurter Allgemeine  
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Newsletter- und Podcast-Werbung

ZEITUNG ONLINE

**Kaveh Akbar**, geboren 1989 in Teheran, hat bislang zwei Lyriksammlungen veröffentlicht. Er unterrichtet Kreatives Schreiben an der University of Iowa, am Randolph College und am Warren Wilson College. *Märtyrer!* ist sein erster Roman, der auf der Bestsellerliste der *New York Times* stand und von Kritiker:innen und Leser:innen gefeiert wird.

**Stefanie Jacobs**, geboren 1981, lebt und arbeitet als freie Übersetzerin in Wuppertal. Für ihre Übersetzungen von Miranda July, Lauren Groff, Edna O'Brien und vielen anderen Autor:innen wurde sie vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis.

Kaveh Akbar  
*Märtyrer!*  
Roman

Etwa 400 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag  
12,5 × 20,5 cm  
Deutsche Erstausgabe  
Originaltitel: *Martyr!*  
Aus dem Englischen von Stefanie Jacobs

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-498-00394-4  
Warengruppe: 1112  
Lieferbar ab 11.03.2025





«Rachel Kushner ist die aufregendste Autorin ihrer Generation.»

Bret Easton Ellis

Ein so packender wie unkonventioneller Spionageroman mit einer schillernden Heldin – und eine tiefgründige Abhandlung über die Geschichte der Menschheit

«Ein brillantes Werk: temporeich, exzellent erzählt, scharfsinnig, komisch, bewegend und überraschend moralisch.» *The New York Review of Books*



Roman



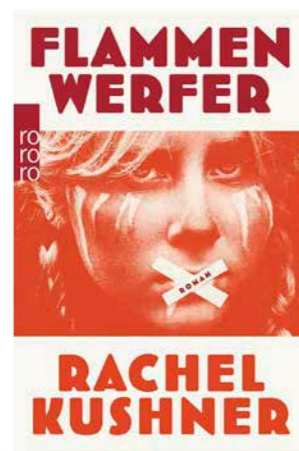
# See der Schöpfung Rachel Kushner

Sadie Smith – 34, skrupellos, verführerisch, ehemalige CIA-Spionin – wird von einem namenlosen Auftraggeber in eine entlegene Gegend in Südfrankreich geschickt. Ihr Auftrag: Sie soll eine Kommune anarchistischer Umweltaktivisten infiltrieren, die im Verdacht steht, Anschläge verübt zu haben. Sadie blickt zunächst mit Verachtung auf die Idealisten und die französische Provinz mit ihren verschlafenen Dörfern und Höfen. Doch dann gerät sie in Kontakt mit Bruno Lacombe, dem Vordenker der Gruppe. Bruno lehnt die Zivilisation ab, er lebt in einer Neanderterhöhle und sieht die Rettung der Menschheit in der Rückwendung zu ihren Ursprüngen. Die Auseinandersetzung mit ihm lässt Zweifel in der eigentlich so abgebrühten Sadie keimen, und sie, die die Fäden in der Hand zu halten glaubte, gerät mehr und mehr in seinen Bann.

«Das Elektrisierende an diesem Roman ist die Verknüpfung von aktueller Politik mit einer dunklen Gegengeschichte der Menschheit. Kushners aufregende Ideen haben uns mitgerissen. Der ganze Roman ist ein tiefgründiger, unwiderstehlicher Pageturner.» Die Jury des Booker Prize



978-3-498-00240-4



978-3-499-23883-3



Rachel Kushners Romane *Flammenwerfer* (2015) und *Telex aus Kuba* (2017) waren beide *New-York-Times*-Bestseller und Finalisten des National Book Award. *Ich bin ein Schicksal* (2019) war ein internationaler Bestseller, Booker-Prize-Finalist und Gewinner des Prix Médicis Étranger. Ihre Bücher sind in 26 Sprachen übersetzt. Rachel Kushner lebt in Los Angeles. Zuletzt erschien von ihr *Harte Leute* (2022).

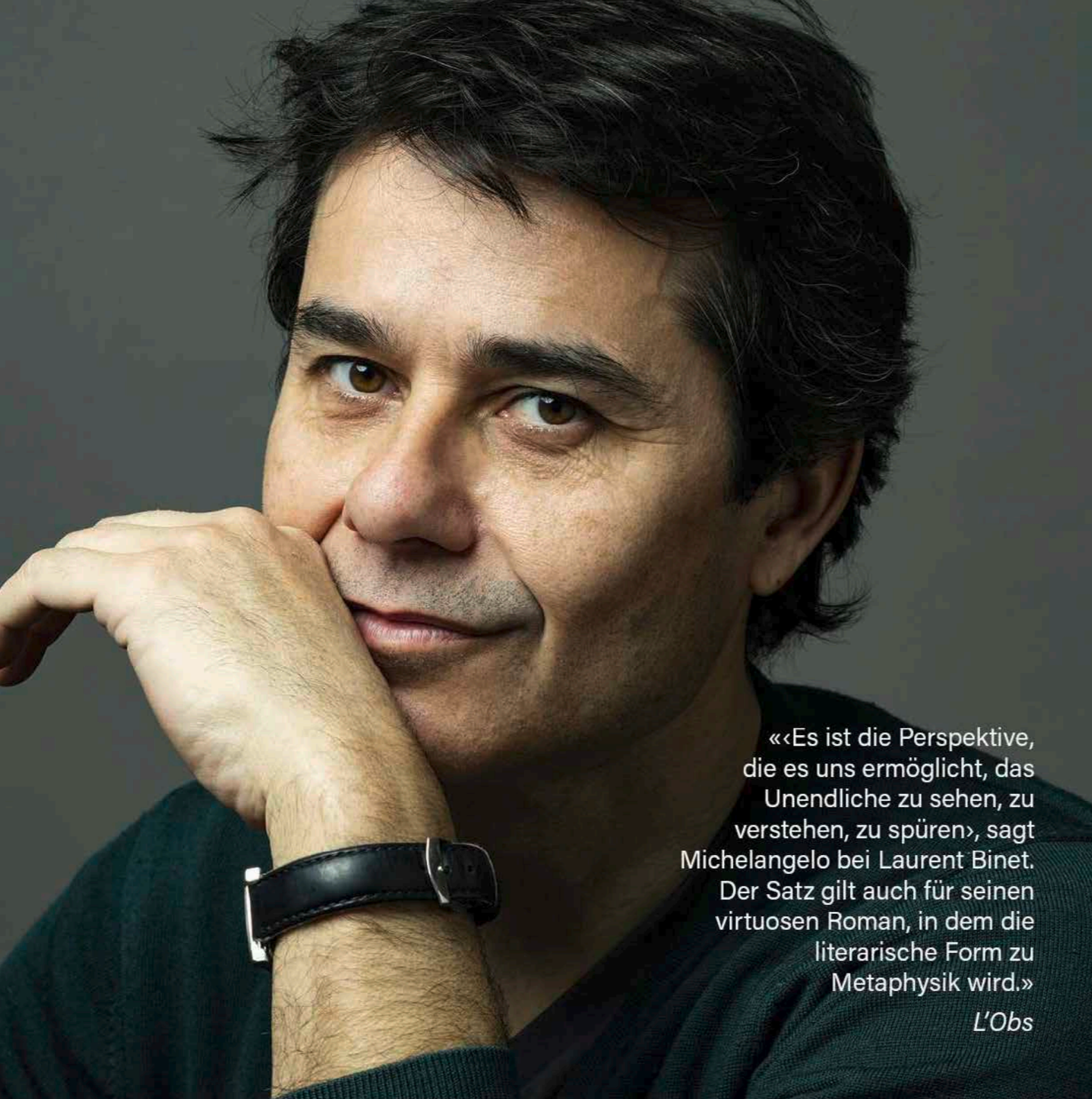
**Bettina Abarbanell**, geboren in Hamburg, lebt als Übersetzerin – u. a. von Jonathan Franzen, Denis Johnson, Rachel Kushner, Elizabeth Taylor und F. Scott Fitzgerald – in Potsdam. Ihr Werk wurde vielfach ausgezeichnet, etwa mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Übersetzerpreis.

Rachel Kushner  
*See der Schöpfung*  
Roman

480 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag  
12,5 × 20,5 cm  
Deutsche Erstausgabe  
Originaltitel: *Creation Lake*  
Aus dem Englischen von Bettina Abarbanell

26,00 € (D) | 26,80 € (A)  
ISBN 978-3-498-00241-1  
Warengruppe: 1112  
Lieferbar ab 15.04.2025





«Es ist die Perspektive, die es uns ermöglicht, das Unendliche zu sehen, zu verstehen, zu spüren», sagt Michelangelo bei Laurent Binet. Der Satz gilt auch für seinen virtuoseren Roman, in dem die literarische Form zu Metaphysik wird.»  
L'Obs

«Lesen Sie Laurent Binet!»  
Denis Scheck



978-3-499-00346-2



**Laurent Binet** wurde 1972 in Paris geboren und hat in Prag Geschichte studiert. Sein erster Roman *HHhH* gewann den Prix Goncourt du Premier Roman und wurde von der *New York Times* zu den besten Büchern des Jahres 2012 gewählt. *Die siebte Sprachfunktion* wurde mit dem Prix Interallié und dem Prix du Roman Fnac ausgezeichnet. Für *Eroberung* erhielt Binet den Grand Prix de l'Académie française. *Perspektiven* gewann den Prix Naissance d'une œuvre und den Prix du roman historique. Seine Bücher werden in über 20 Sprachen übersetzt.

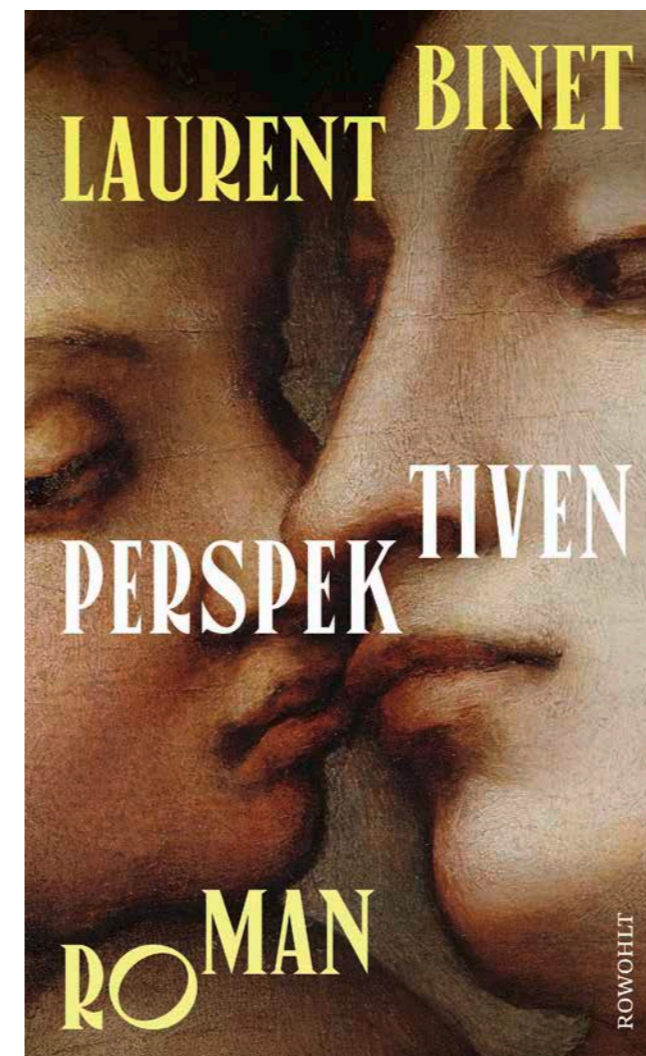
**Kristian Wachinger**, geboren 1956 in München, gelernter Verlagsbuchhändler, studierte Germanistik und Romanistik in München, Hamburg und in Frankreich. Er lebt und arbeitet als Lektor und Übersetzer in Berlin.

Ein ermordeter Maler, ein gestohlenes Gemälde, Liebesintrigen und die ewige Suche nach der Wahrheit: Laurent Binet hat einen großen Renaissanceroman geschrieben.

Ein Geniestreich, mit deutlichen Anklängen an *Gefährliche Liebschaften* und *Der Name der Rose*

Der große Erfolgsroman aus Frankreich: Top-Ten-Bestseller, 70.000 verkaufte Hardcover, preisgekrönt, begeisterte Presse

SPITZENTITEL



Florenz im 16. Jahrhundert. Der Maler Jacopo da Pontormo wird tot aufgefunden, mit einer Schere erstochen liegt er zu Füßen seines unvollendeten Freskos in der Kapelle San Lorenzo. Seit elf Jahren hat er daran gearbeitet, keiner durfte es sehen, außer Michelangelo, der Pontormo als großen Künstler verehrt. Seltsamerweise wurden Teile des Freskos übermalt – warum und von wem? Hinzu kommt der Diebstahl des Gemäldes *Venus und Cupido*, oftmals kopiert, so auch von Pontormo. Es war im Besitz des Herzogs von Florenz, Cosimo de' Medici, und der Kopf der nackten Göttin ist eindeutig als derjenige der Herzogtochter Maria zu identifizieren. Aufruhr im kriegsgeschüttelten Florenz, Briefe schwirren umher, jeder schreibt jedem über den sensationellen Fall. Wer hat Pontormo getötet, und wo ist das skandalöse Gemälde geblieben?

«Die große Stärke dieses Buches liegt darin, dass es eine *comédie humaine* ist. Eine mitreißende und sehr bereichernde Lektüre.» *Libération*

Laurent Binet  
*Perspektiven*  
Roman

320 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag  
12,5 × 20,5 cm  
Deutsche Erstausgabe  
Originaltitel: Perspective(s)  
Aus dem Französischen von Kristian Wachinger

26,00 € (D) | 26,80 € (A)  
ISBN 978-3-498-00694-5  
Warengruppe: 1110  
Lieferbar ab 11.03.2025



Lisa Alexandrowa-Sorina	Alissa Ganijewa	Natalia Lizorkina
Lera Babizkaja	Alla Gutnikova	Rita Loginowa
Lena Beljajewa	Alexander Ilitschewski	Moroska Morosowa
Xenia Bukscha	Boris Klad	Darja Ochozimskaja
Sergej Dawydow	Nikolai Kononow	Alexej Poljarinow
Michail Durnenkow	Jelena Kostjutschenko	Dinara Rasuleva
Jegana Dschabbarowa	Jana Kutschina	Darja Serenko
Sasha Filipenko	Denis Larionow	Timur Walitow
	Sergej Lebedew	

Diese Anthologie mit Texten von 25 Autorinnen und Autoren ist einer der ersten Versuche, in einem Buch Werke zu vereinen, die nach dem 24. Februar 2022 geschrieben wurden. Die Texte sind im weitesten Sinne Antikriegstexte: Sie sprechen von Schuld und Verantwortung, von Kollaboration und Widerstand, von imperialer Gewalt, wie sie in der Politik der Russifizierung zum Ausdruck kommt, von der Trennung von Familien und Generationen, von der Erfahrung der Opfer und der moralischen Entscheidung.

Sergej Lebedew



**Sergej Lebedew** arbeitete nach dem Studium der Geologie als Journalist. Gegenstand seiner Romane ist für den 1981 Geborenen die russische Vergangenheit, insbesondere die Stalin-Zeit mit ihren Folgen für das moderne Russland. Zuletzt erschien 2021 sein Roman *Das perfekte Gift* und 2023 der Erzählungsband *Titan oder die Gespenster der Vergangenheit*. Sergej Lebedew lebt zurzeit in Potsdam.

**Die Übersetzerinnen und Übersetzer:** Andreas Weihe, Franziska Zwerg, Christiane Körner, Maria Rajer, Nataliya Bakshi und Ruth Altenhofer.

Eine einzigartige, mutige und wichtige Anthologie – 25 literarische Stimmen aus Russland gegen den Krieg

Ein kollektives Manifest: Diese Autorinnen und Autoren stehen für ein anderes Russland, eine andere Gesellschaft, eine Literatur der Vielfalt.



**Was bedeutet es für das eigene Leben, wenn das Land, das man seine Heimat nennt, einen brutalen Krieg anzettelt, Hass und Gewalt verbreitet? Wie bleibt man ein Mensch?**

25 Autorinnen und Autoren aus Russland sagen Nein zum Krieg gegen die Ukraine. Gemeinsam werfen sie einen Blick auf die aktuelle russische Kultur, beleuchten Missstände und gefährliche Entwicklungen in der Gesellschaft. Alle sind Repräsentant:innen jener Gruppen, die jetzt besonders gefährdet und geächtet sind und deshalb zum Schweigen gebracht oder ins Exil getrieben wurden.

Die mal spielerischen, mal ernstesten Geschichten, Gedichte, Essays und Theaterstücke spiegeln die kulturelle und ethnische Vielfalt wider, die Russland eigentlich ausmacht und nun unsichtbar geworden ist. Sie erzählen vom veränderten Alltag, von Exil, Schuld und Verantwortung, bieten Reflexionen über moralische Entscheidungsmöglichkeiten in einem Moment, in dem das eigene Land aggressiv gegen Zivilbevölkerungen vorgeht – eine Erfahrung, die auch in die deutsche Geschichte eingeschrieben ist.

Sergej Lebedew (Hg.)  
*Nein!*  
*Stimmen aus Russland gegen den Krieg*

384 Seiten | gebunden mit  
Schutzumschlag  
12,5 × 20,5 cm  
Originalausgabe  
Aus dem Russischen von  
Andreas Weihe, Franziska  
Zwerg, Christiane Körner,  
Maria Rajer, Nataliya  
Bakshi und Ruth Altenhofer

28,00 € (D) | 28,80 € (A)  
ISBN 978-3-498-00743-0  
Warengruppe: 1110  
Lieferbar ab 18.02.2025





«Morgan Talty ist eine großartige Entdeckung, eine betörende, fesselnde Stimme.»  
*The New York Times*

«Ein strahlendes junges Talent.»

*Oprah Daily*

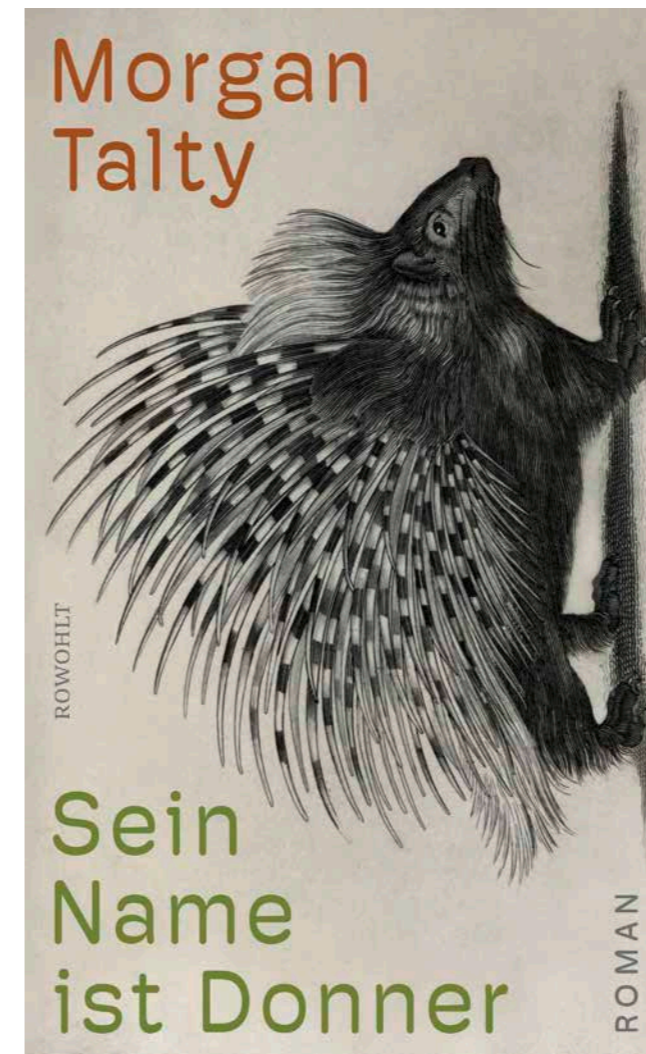
**Morgan Talty**, geboren 1991, gehört der Penobscot Indian Nation an. Sein Debüt *Sein Name ist Donner* wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem PEN/Robert W. Bingham Prize, dem American Academy of Arts and Letters Sue Kaufman Prize, dem National Book Critics Circle John Leonard Prize, dem New England Book Award und dem National Book Foundation's 5 Under 35 Honor. Talty unterrichtet Kreatives Schreiben und Native American and Contemporary Literature an der University of Maine, Orono. Er lebt in Levant, Maine.

**Thomas Überhoff** studierte Anglistik, Amerikanistik und Germanistik und arbeitete lange als Lektor und Programmleiter Belletristik beim Rowohlt Verlag. Er übersetzte unter anderem Sheila Heti, Nell Zink, Jack Kerouac und Denis Johnson.

Das unvergessliche Porträt einer indigenen Gemeinschaft

«Es steckt so viel rohe und schöne Kraft in diesem Buch. Morgan Talty schreibt gnadenlos ehrlich, komisch und traurig zugleich. Welch eine Leistung! Beim Lesen dieses Buches habe ich buchstäblich gelacht und geweint.» Tommy Orange

Das gefeierte Debüt aus den USA: ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen, *Buch des Jahres* und *New-York-Times*-Bestseller



Ein Junge wächst im Reservat der Penobscot in Maine auf. Das Leben ist geprägt von den Mythen der Ahnen und den Härten des Alltags. Mit der zufälligen Entdeckung eines Gefäßes, auf dem ein alter Fluch lastet, setzt der Junge die Auflösung seiner Familie in Gang. Die demente Großmutter sieht in ihm einen wichtigen Menschen aus ihrer Vergangenheit, doch er muss mit der Gegenwart fertigwerden: kein Job, keine Perspektive, und die illegale Stachel-schwein-jagd löst die ewigen Geldprobleme nicht. Da kommt ihm die Idee, das Stammesmuseum um wertvolle antike Streitkolben zu erleichtern.

**Eindrucksvoll, mit leuchtendem Humor und großer Menschenkenntnis zeichnet Morgan Talty das unvergessliche Porträt einer indigenen Gemeinschaft. Ein Autor, der vom Rand der Gesellschaft ein großes Buch über das Amerika von heute geschrieben hat.**

Morgan Talty  
*Sein Name ist Donner*  
 Roman

Etwa 320 Seiten | gebunden  
 mit Schutzumschlag  
 12,5 × 20,5 cm  
 Deutsche Erstausgabe  
 Originaltitel: *The Night of the Living Rez*  
 Aus dem Englischen von  
 Thomas Überhoff

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
 ISBN 978-3-498-00703-4  
 Warengruppe: 1112  
 Lieferbar ab 17.06.2025





«Komisch, trotz aller Tragik,  
und souverän komponiert –  
ein perfektes kleines  
Stück Literatur.»

WDR Lesestoff  
über *Tanners Erde*

Lukas Maisel erzählt von der Zerbrechlichkeit unserer Weltordnung und von dem Glück, dass im Jahr 1983 ein Mensch und kein Algorithmus über das Schicksal der Erde entschieden hat.

Heute wieder aktueller denn je – die Geschichte über einen Mann, der die Ruhe bewahrte und so den Dritten Weltkrieg verhinderte

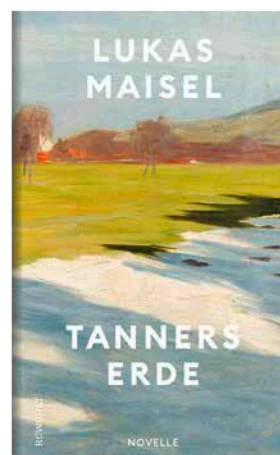


Sowjetunion, 1983. Stanislaw Petrow lebt ein beschauliches Leben mit seiner Frau Raisa und den beiden Kindern Jelena und Dimitri. Jeder Tag folgt derselben Ordnung. Arbeit, Schule, Pirotschki mit Pilzen zum Abendessen. Was ihr «Stasik» den ganzen Tag bei der Arbeit genau macht, weiß seine Familie jedoch nicht. Eine strenggeheime Tätigkeit in einem geheimen Städtchen. Eines Nachts übernimmt Petrow die Schichtleitung für einen erkrankten Kollegen – und wird bei seiner Rückkehr nicht mehr derselbe sein. In einer scheinbar normalen Nacht im Jahr 1983 hat Stanislaw Petrow über das Schicksal der ganzen Welt entschieden.

**Lukas Maisel führt uns mit seinem neuen Roman in die Zeit des Kalten Krieges, in der ein Fehlalarm des atomaren Abwehrsystems fast einen Dritten Weltkrieg ausgelöst hätte. In seiner unverwechselbar eleganten Prosa erzählt er von Zufall und Schicksal – von einer historischen Begebenheit, die gespenstisch aktuell ist.**

Auch als Hörbuch bei Hierax Medien erhältlich

Lukas Maisel	Etwa 128 Seiten   gebunden	23,00 € (D)   23,70 € (A)
<i>Wie ein Mann nichts tat und so die Welt rettete</i>	mit Schutzumschlag	ISBN 978-3-498-00730-0
Roman	12,5 × 20,5 cm	Warengruppe: 1110
	Originalausgabe	Lieferbar ab 18.02.2025



978-3-498-00308-1



978-3-498-00202-2



**Lukas Maisel**, geboren 1987 in Zürich, machte eine Lehre zum Drucker, bevor er am Literaturinstitut in Biel studierte. 2020 debütierte er mit seinem Roman *Buch der geträumten Inseln*, für das er einen Werkbeitrag des Kantons Aargau erhielt sowie mit dem Förderpreis des Kantons Solothurn und dem Terra-nova-Preis der Schweizerischen Schillerstiftung ausgezeichnet wurde. 2021 las er bei den 45. Tagen der Literatur in Klagenfurt, 2022 erschien seine von der Kritik gefeierte Novelle *Tanners Erde*.



«Nell Zinks Schreiben zielt hartnäckig auf die Möglichkeit, dass die Welt größer und seltsamer ist als die Welt, die wir zu kennen meinen. Vielleicht wollen wir ihr nicht glauben, aber ihre Sätze und Geschichten sind so stark und überzeugend, dass uns keine Wahl bleibt.»

Jonathan Franzen

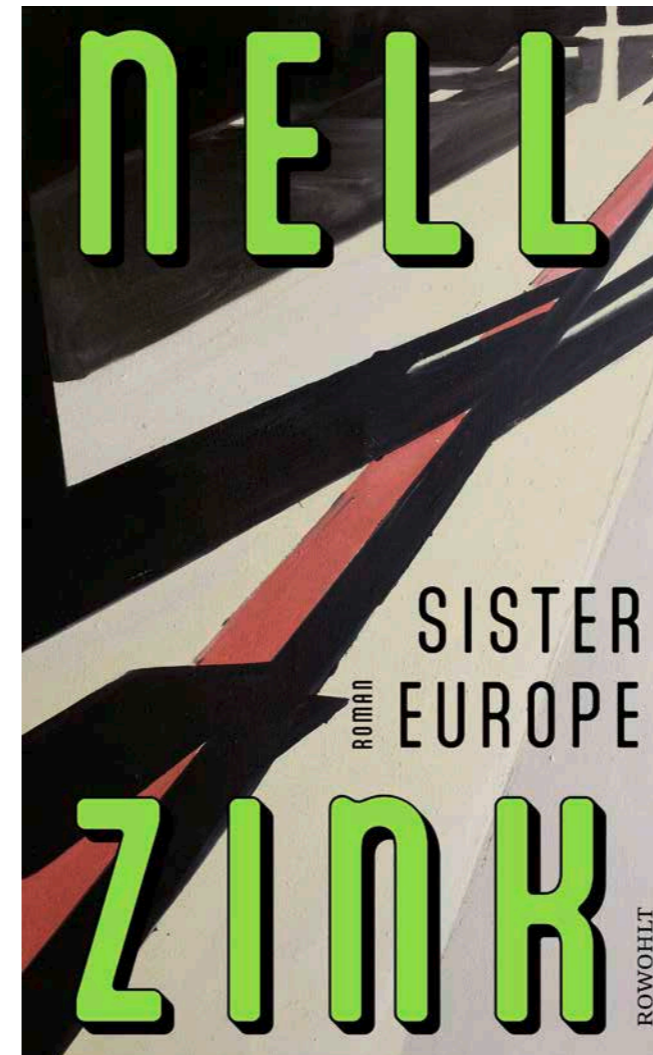


Der funkelnde, betörende, mitreißende Berlinroman der großartigen US-Autorin Nell Zink

Eine wilde Nacht in bunt zusammengewürfelter Gesellschaft, die hitzig die Themen unserer Zeit diskutiert und mit ebenso großen wie spontanen Gefühlen konfrontiert ist

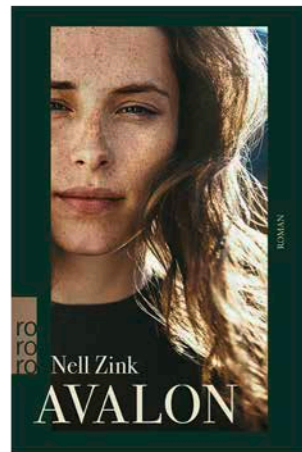
«Zink gehört in eine Klasse nicht nur mit Jonathan Franzen, sondern auch mit Donna Tartt, Philip Roth und Tom Wolfe.» *Daily Telegraph*

**SPITZENTITEL**



Berlin im Vorfrühling. Eine Zufallsgemeinschaft ganz unterschiedlicher Menschen – ein Kunstkritiker und seine halbwüchsige trans Tochter, ein arabischer Prinz, ein alternder Lebemann mit seinem deutlich jüngeren Internet-Date und eine hinreißende Grande Dame – wandert durch die Stadt, von einem Gala-Diner im verblüht noblen Hotel Interconti quer durch den nächtlichen Tiergarten, stets verfolgt von einem Kripomann, der Verbotenes wittert. En passant entspinnt sich ein Gespräch voller Witz, Intelligenz, eingebettet in die Topografie und Geschichte der deutschen Hauptstadt, und durch den Plauderton hindurch dringen leise die großen Fragen: nach der Einsamkeit des Menschen, nach der Möglichkeit, sie zu durchbrechen, nach dem eigenen Platz auf dieser Welt. Am Ende finden sich die, die zusammenpassen, und die es nicht tun, finden sich auch.

**Sister Europe ist der sensationell gelungene Roman einer seit einem Vierteljahrhundert in Deutschland lebenden Amerikanerin, die sich hier besser auskennt als die meisten Berliner. Ein geistreiches, ein großes Lesevergnügen.**



978-3-499-00974-7



978-3-499-29185-2



**Nell Zink**, 1964 in Kalifornien geboren, wuchs im ländlichen Virginia auf und lebt seit fast einem Vierteljahrhundert in Deutschland. Sie studierte am College of William and Mary Philosophie und wurde in Medienwissenschaft an der Universität Tübingen promoviert. Mit ihrem 2019 erschienenen Roman *Virginia* war sie für den National Book Award nominiert. Sie lebt in Bad Belzig, südlich von Berlin.

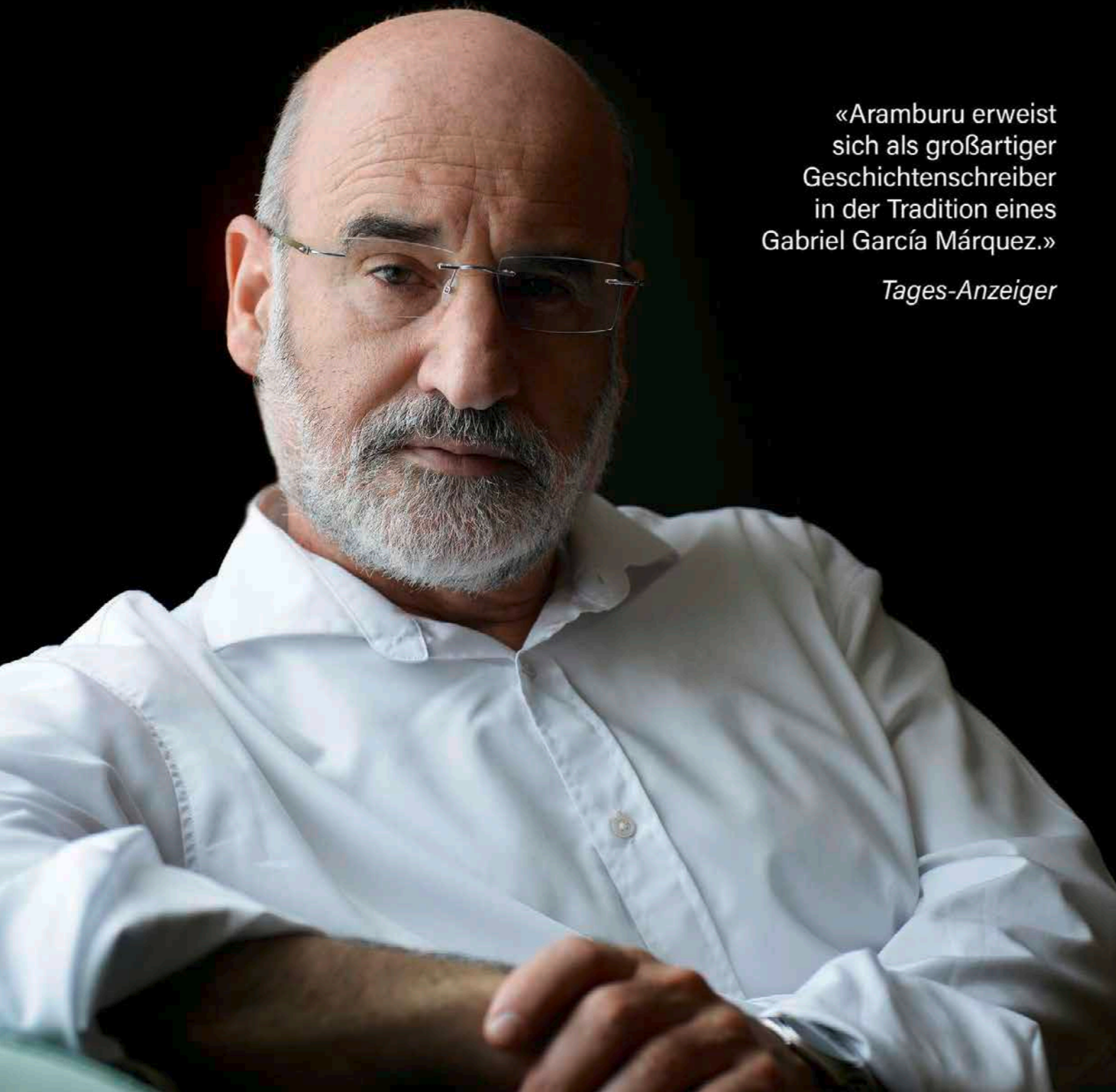
**Tobias Schnettler** lebt als Übersetzer in Frankfurt am Main. Unter anderem hat er Bücher von Garth Risk Hallberg und Andrew Sean Greer übersetzt.

Nell Zink  
*Sister Europe*  
Roman

Etwa 224 Seiten | gebunden  
mit Schutzumschlag  
12,5 × 20,5 cm  
Deutsche Erstausgabe  
Originaltitel: *Sister Europe*  
Aus dem Englischen von  
Tobias Schnettler

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-498-00736-2  
Warengruppe: 1110  
Lieferbar ab 13.05.2025





«Aramburu erweist sich als großartiger Geschichtschreiber in der Tradition eines Gabriel García Márquez.»

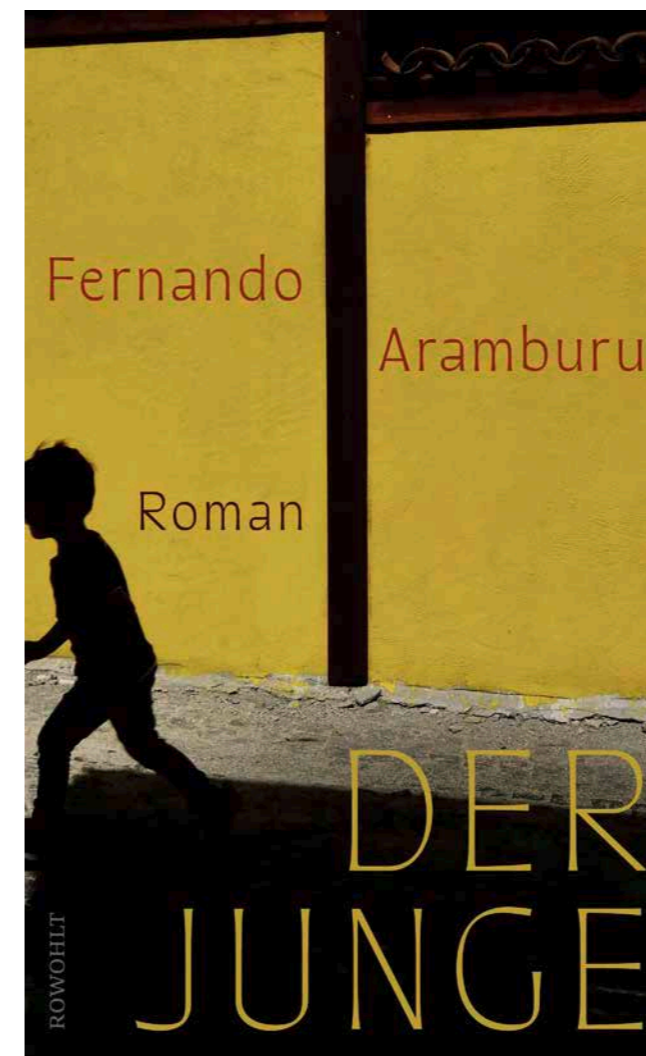
Tages-Anzeiger

Ein fesselnder Familienroman voller Schmerz und Trost, der an den großen internationalen Erfolg *Patria* anknüpft

Das literarische Phänomen aus Spanien: über 100.000 Leserinnen und Leser

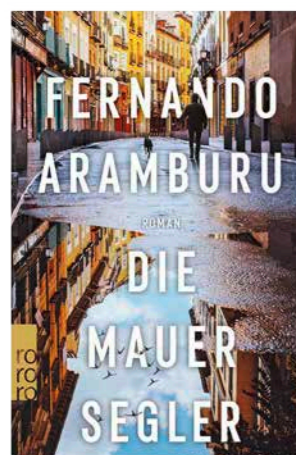
Wird als große internationale Netflix-Produktion verfilmt

## SPITZENTITEL

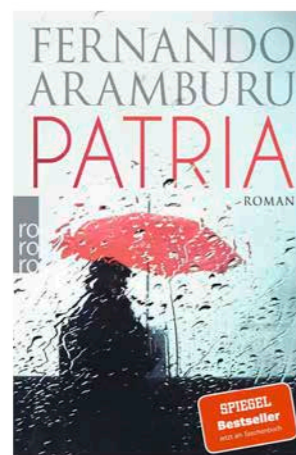


Jeden Donnerstag geht der alte Nicasio zum Friedhof und besucht das Grab seines Enkels Nuco. Er spricht mit ihm, erzählt dem Jungen, was vor sich geht in der Welt. Am 23. Oktober 1980 gab es im Keller der Schule, die der sechsjährige Junge besuchte, eine gewaltige Propangasexplosion, die das gesamte Erdgeschoss zerstörte. Fünfzig Kinder und drei Lehrer kamen bei dem Unglück ums Leben; darunter auch Nuco. Der ganze Ort Ortuella steht unter Schock. Die Eltern des Jungen verarbeiten das Ereignis auf unterschiedliche Weise. Während José Miguel alle Erinnerung kappen und nach vorne schauen will, um nicht an Trauer zu zerbrechen, lässt Mariaje das Geschehene nicht los. Irgendwann versuchen die beiden, wieder ins Leben zu kommen. Doch eines Tages verschwindet José Miguel.

**Eine bewegende Geschichte voller Menschlichkeit, die erzählt, was wir voreinander verbergen, worauf wir hoffen, wie wir noch einmal von vorne anfangen.**



978-3-499-00944-0



978-3-499-27361-2



**Fernando Aramburu** wurde 1959 in San Sebastián im Baskenland geboren. Seit Mitte der achtziger Jahre lebt er in Hannover. Für seine Romane wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. dem Premio Vargas Llosa, dem Premio Biblioteca Breve, dem Premio Euskadi und, für *Patria*, mit dem Premio Nacional de la Crítica, dem Premio Nacional de Narrativa und dem Premio Strega Europeo. Sein Werk wird in 34 Sprachen übersetzt.

**Willi Zurbrüggen** übersetzte u. a. Antonio Muñoz Molina, Luis Sepúlveda, Rolando Villazón und Fernando Aramburu aus dem Spanischen. Ausgezeichnet mit dem Übersetzerpreis des spanischen Kulturministeriums, dem Johann-Friedrich-von-Cotta-Literatur- und Übersetzerpreis und dem Jane Scatcherd-Preis.

### Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Fernando Aramburu  
*Der Junge*  
Roman

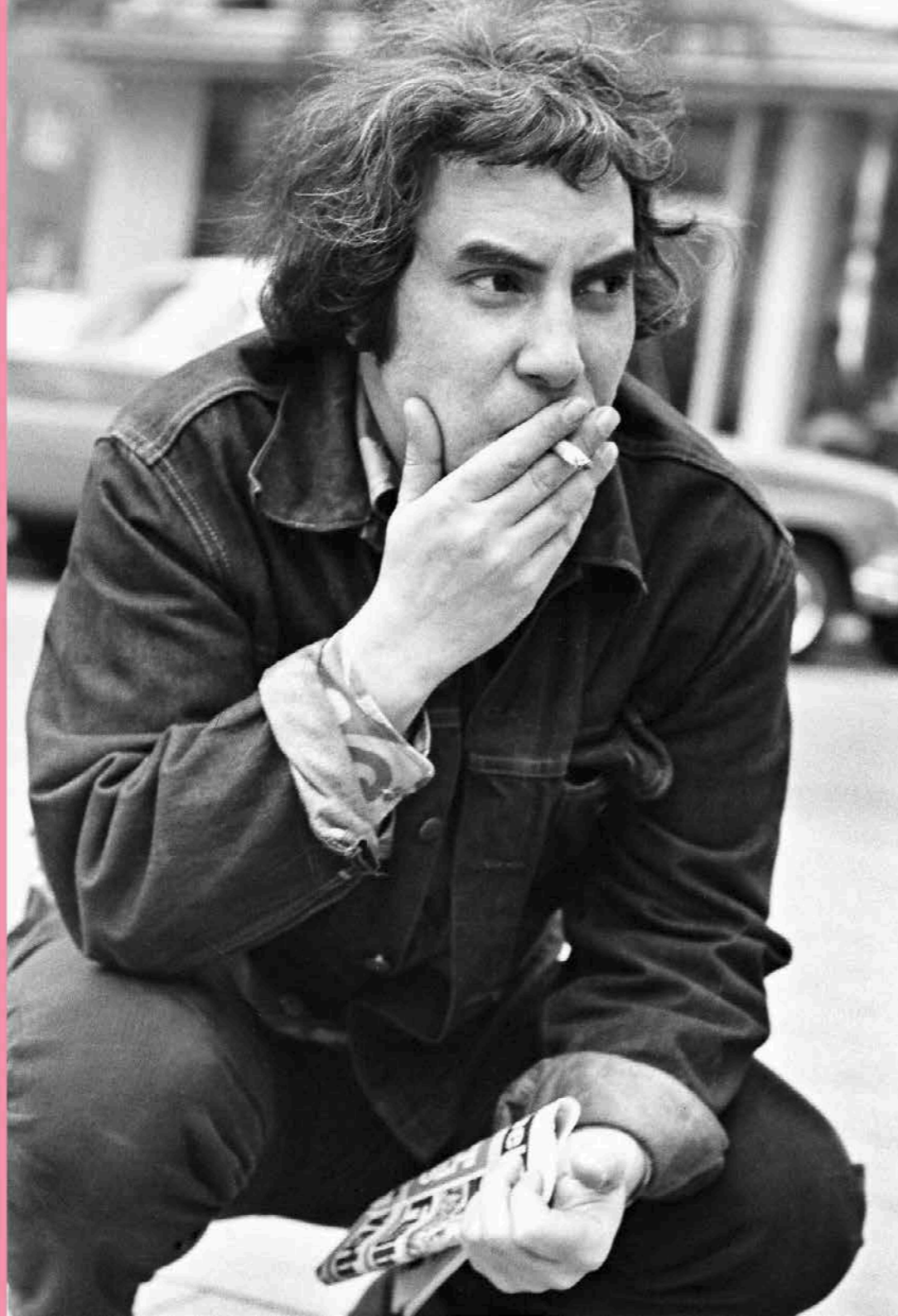
240 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag  
12,5 × 20,5 cm  
Deutsche Erstausgabe  
Originaltitel: El Niño  
Aus dem Spanischen von Willi Zurbrüggen

25,00 € (D) | 25,70 € (A)  
ISBN 978-3-498-00738-6  
Warengruppe: 1110  
Lieferbar ab 18.02.2025



«Im Kampf um die Verwirklichung seiner Leidenschaft erhebt sich Brinkmanns Werk (und kickt sofort den Stuhl hinter sich weg), das gegen jeden Sitzplatz im Gemütlichen oder auch nur Gewöhnlichen aufbegehrt.»

Elfriede Jelinek



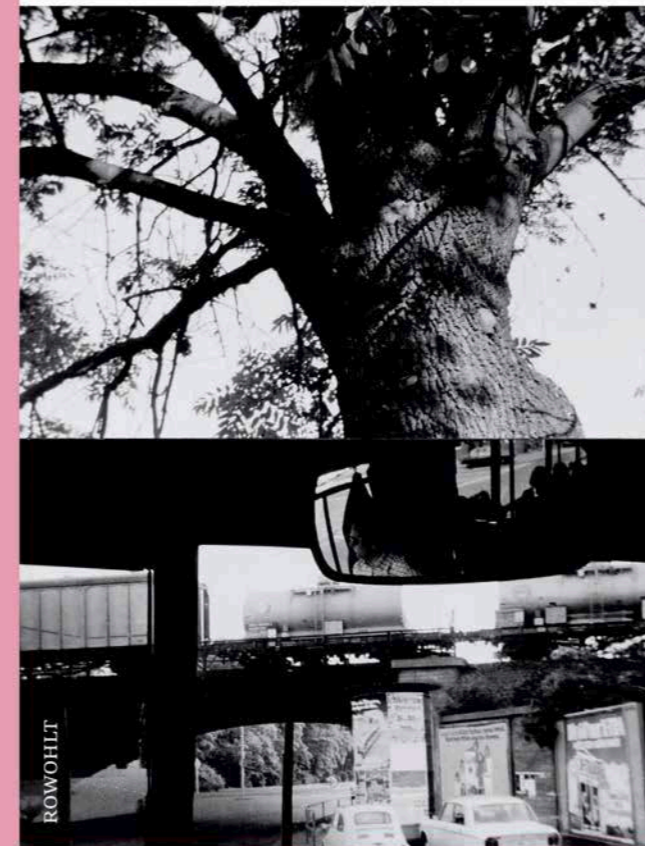
**Rolf Dieter Brinkmann**, geboren 1940 in Vechta, studierte nach einer Buchhandelslehre in Köln Pädagogik, bevor er freier Schriftsteller wurde. Schnell erwarb er sich einen Ruf als provozierender Rebell. Er machte die amerikanische Underground-Lyrik in Deutschland bekannt und wurde selbst der führende Vertreter der Pop-Literatur in Deutschland. In den Siebzigern zog er sich vom Literaturbetrieb zurück. Nach fünfjähriger Publikationspause schrieb er *Westwärts 1 & 2*. Wenige Tage vor Erscheinen kam er am 3. 4. 1975 in London bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Posthum wurde ihm der Petrarca-Preis verliehen.

Eines der einflussreichsten Werke der neueren deutschen Literatur zum 50. Todestag am 23. April 2025 in einer erweiterten Neuauflage

Mit zahlreichen unveröffentlichten Gedichten und einem Nachwort von Michael Töteberg

Erscheint parallel zur Biografie *Ich gehe in ein anderes Blau* im Sachbuchprogramm

## Rolf Dieter Brinkmann Westwärts 1&2 · Gedichte



*Westwärts 1 & 2* wirkte im Mai 1975 wie ein Paukenschlag in der literarischen Öffentlichkeit: Es war die erste Publikation des Enfant terrible Brinkmann seit Jahren, und sie erschien wenige Tage nach dem Tod des Autors bei einem Verkehrsunfall.

Seither hat dieser Lyrikband eine kanonische Stellung erlangt. Aber das Buch damals stellte eine verstümmelte Fassung dar: Der Autor hatte Kürzungen vornehmen, auf Gedichte und ein Nachwort verzichten müssen, erst 2005 erschien eine erweiterte Ausgabe.

Zum 50. Todestag des Autors ist eine Entdeckung zu vermeiden. Im Nachlass fanden sich zahlreiche weitere Gedichte, die für den Band vorgesehen waren. In einem Nachwort berichtet der Brinkmann-Biograf Michael Töteberg über die Funde.

«Es ist ein subjektives Buch, ohne Rücksicht auf die herrschenden literarischen Konventionen und kann ebenso gut als ein zusammenhängendes Prosa- oder Gedichtbuch wie Essaybuch gelesen werden.» Rolf Dieter Brinkmann

Rolf Dieter Brinkmann  
*Westwärts 1 & 2*  
Erweiterte Neuauflage

Etwa 384 Seiten |  
Klappenbroschur  
15,5 × 23,0 cm

zahlr. s/w. Abb im Text und  
im 24-seitigen Tafelteil  
52,00 € (D) | 53,50 € (A)  
ISBN 978-3-498-00774-4  
Warengruppe: 1151  
Lieferbar ab 18.02.2025



«Viel mehr als ein Krimi, aber nie weniger. Davide Longo gehört zu den spannendsten italienischen Schriftstellern.»

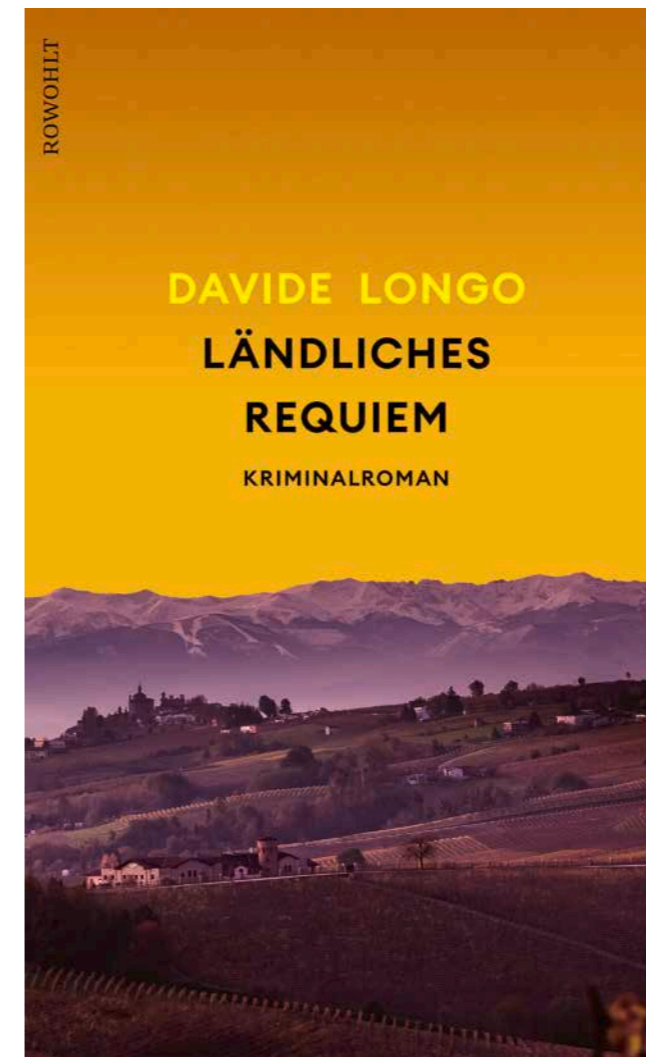
Frankfurter Allgemeine Zeitung



Wenn Arcadipane und Bramard gemeinsam ermitteln, wird es packend, komisch und einen Hauch philosophisch.

«Davide Longo kann wirklich zauberhaft schreiben.»  
Deutschlandfunk

Für Fans von Fred Vargas, Jean-Luc Bannalec und Gil Ribeiro



Eric Delarue, Geschäftsführer eines Stahlwerks, wird durch einen Kopfschuss lebensgefährlich verletzt. Wer hat den attraktiven Kunstsammler, guten Ehemann, verlässlichen Chef, der sich immer für die Belange seiner Angestellten eingesetzt hat, töten wollen?

Die Spur führt Bramard und Arcadipane zu einem längst vergangenen Fall: Nach einer Sportveranstaltung, die das Stahlwerk gesponsert hatte, verschwand ein 11-jähriger Junge. Damals geriet Delarue unter einen furchtbaren Verdacht. Wie passt hierzu das Bekennterschreiben einer Gruppe Kommunisten, die den Anschlag auf Delarue gestehen?

**Davide Longo, der internationale Erfolgsautor und große Atmosphäriker, führt uns in die Bars und Straßen von Turin in den Achtzigern und in die piemontesische Provinz. Auf unvergleichliche Art entfaltet er einen komplexen Kriminalfall.**



**Davide Longo**, 1971 in Carmagnola im Piemont geboren, lebt in Turin, wo er am Literaturinstitut Scuola Holden unterrichtet. Er wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Premio Grinzane Cavour, dem Prix Le Point für den besten europäischen Kriminalroman und dem Premio Via Po. Aus seiner international gefeierten Krimireihe aus dem Piemont erschienen bisher: *Der Fall Bramard*, *Die jungen Bestien*, *Schlichte Wut* sowie *Am Samstag wird abgerechnet*.

**Barbara Kleiner**, geboren 1952, lebt in München. Übersetzerin u. a. von Primo Levi, Ippolito Nievo, Italo Svevo, Paolo Giordano; ausgezeichnet mit dem Übersetzerpreis der Kunststiftung NRW, dem Deutsch-Italienischen Übersetzerpreis und dem Johann-Heinrich-Voß-Preis für Übersetzung.

**Felix Mayer**, geboren 1970, hat Komparatistik, Philosophie sowie Literaturübersetzen studiert. Er übersetzt aus dem Französischen, Englischen, Italienischen und Slowenischen, u. a. John Marris, Pascal Garnier und Gašper Kralj.

Davide Longo  
*Ländliches Requiem*  
Kriminalroman

Etwa 448 Seiten | gebunden  
mit Schutzumschlag  
12,5 × 20,5 cm  
Deutsche Erstausgabe  
Originaltitel: Requiem di  
provincia  
Aus dem Italienischen von  
Barbara Kleiner und Felix  
Mayer

26,00 € (D) | 26,80 € (A)  
ISBN 978-3-498-00733-1  
Warengruppe: 1110  
Lieferbar ab 13.05.2025



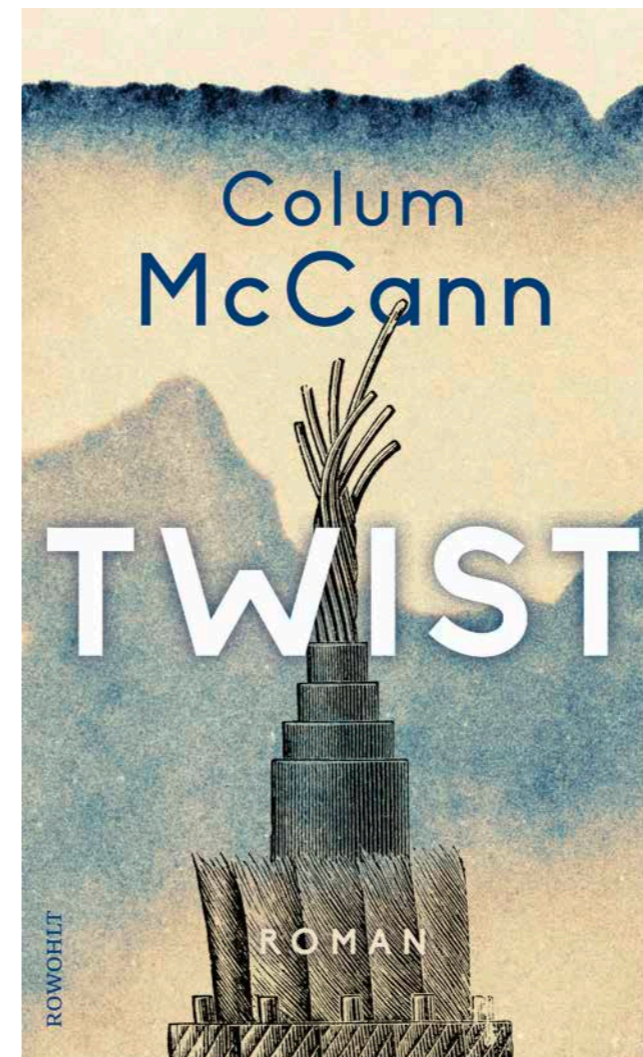


Aufbruch ins Ungewisse, Drama auf hoher See: Colum McCann schreibt über unsere Gegenwart, und es wird ein mitreißender Abenteuerroman.

Colum McCann ist einer der bedeutendsten Autoren der englischsprachigen Literatur – deutsche Gesamtauflage 500.000 Exemplare

«Ein Geschichtenerzähler, wie wir wirklich nur wenige haben.»  
Elke Heidenreich

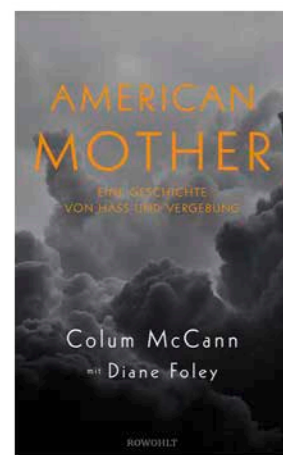
**SPITZENTITEL**



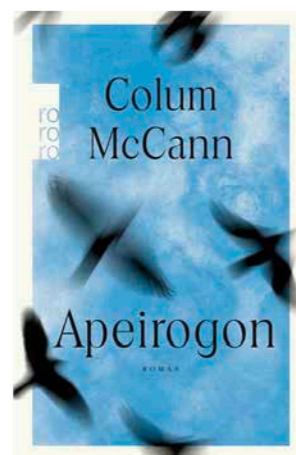
2019 geht der Journalist Fennell in Kapstadt an Bord der *Georges Lecointe*, eines Reparaturschiffs für Kabelbrüche in der Tiefsee. Er soll eine Reportage schreiben, über Kommunikation und ihre Störungen. Im Fokus: die Tiefseekabel, die die globalen Datenflüsse leiten, ständig gefährdet durch Naturereignisse, Krieg und Terrorismus. Der Missionschef Conway scheint nicht glücklich über den Gast, der sich für alles zu interessieren scheint – vielleicht auch für Conways Frau Zanele? Es sieht auch erst nicht danach aus, als sei so bald ein Einsatz fällig – bis eines Morgens in der Stadt Chaos ausbricht: Internet tot, Telefone stumm, kein Geld am Automaten. Eine Havarie mitten im Atlantik, in großer Tiefe, ganz Afrika ist betroffen. Das Schiff lichtet den Anker.

Nach Wochen auf hoher See dann eine erschreckende Nachricht: Auf Zanele wurde ein Anschlag verübt. Als Fennell zu neugierig wird, eskaliert der Konflikt. Allein mit der Crew auf dem Kabelleger umkreisen sich die beiden Männer ...

**In diesem Roman geht es um das, was uns erst zu Menschen macht: die Verbindung mit anderen.**



978-3-498-00386-9



978-3-499-27187-8



**Colum McCann** wurde 1965 in Dublin geboren. Er arbeitete als Journalist, Farmarbeiter und Lehrer und unternahm lange Reisen durch Asien, Europa und Amerika. Für seine Romane und Erzählungen erhielt McCann zahlreiche Literaturpreise, unter anderem den Hennessy Award und den Rooney Prize for Irish Literature. Zum internationalen Bestsellerautor wurde er mit den Romanen *Der Tänzer* und *Zoli*. Für den Roman *Die große Welt* erhielt er 2009 den National Book Award. Er ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in New York.

**Thomas Überhoff** studierte Anglistik, Amerikanistik und Germanistik und arbeitete lange als Lektor und Programmleiter Belletristik beim Rowohlt Verlag. Er übersetzte unter anderem Sheila Heti, Nell Zink, Jack Kerouac und Denis Johnson.

Colum McCann  
*Twist*  
Roman

Etwa 448 Seiten | gebunden  
mit Schutzumschlag  
12,5 x 20,5 cm  
Deutsche Erstausgabe  
Originaltitel: *Twist*  
Aus dem Englischen von  
Thomas Überhoff

28,00 € (D) | 28,80 € (A)  
ISBN 978-3-498-00385-2  
Warengruppe: 1110  
Lieferbar ab 11.03.2025



# HUNDERT AU GEN

- 28 GARRETT CARR
- 30 BARBI MARKOVIĆ
- 32 SARAH LORENZ
- 34 REBECCA SOLNIT
- 36 JACINTA NANDI
- 38 HERVÉ LE TELLIER



So episch wie John Irving, so irisch wie Claire Keegan, so eindringlich und frisch wie Caroline Wahl

Eine fesselnde und warmherzige Familiengeschichte über ein Fischerdorf und ein Kind, dessen Ankunft alles verändert

Ein großer irischer Familienroman, der eindrucksvoll davon erzählt, wie man in harten Zeiten menschlich bleibt

**KAMPAGNENTITEL**



In einer kleinen Gemeinde an der Westküste Irlands wird 1973 ein Baby am Strand gefunden. Ambrose, der Fischer, und seine Frau Christine adoptieren den Jungen, der fortan den Namen Brendan Bonner trägt. Alle sind fasziniert von diesem Kind, dessen Herkunft ein Rätsel ist, und Brendon, der für viele ein Rätsel bleibt, gibt dem vom Sturm der Zeitläufte gebeutelten Dorf die Hoffnung auf ein gutes Leben zurück. Zwanzig Jahre folgen wir dem Leben der Familie, das geprägt ist von Fürsorge und Schweigen, von der Rivalität der Brüder, von finanziellen Sorgen, aber auch dem Glück, von einer Gemeinschaft getragen zu werden.

**Bewegend und kraftvoll erzählt Garrett Carr die Geschichte eines Jungen, der versucht, seinen Platz in der Welt zu finden, und die einer Familie und Dorfgemeinschaft, die gemeinsam den Widrigkeiten des Lebens trotzen. Eine Lektüre, die Hoffnung macht.**

**Für Ihre Buchhandlung**  
A1-Plakat, Postkartensets und Deko-Möwe



Große Out-of-Home-Plakatkampagne an Bahnhöfen  
Newsletter-Marketing  
**ZEIT & ONLINE**  
Große Online-Marketing-Kampagne  
Instagram  
**facebook**  
YouTube  
Google  
Empfehlungs-Marketing  
**VORAB LESEN**

**Garrett Carr** wurde in Donegal geboren und lebt heute mit seiner Familie in Belfast. Er lehrt dort Kreatives Schreiben an der Queen's University und schreibt regelmäßig für *The Guardian* und *The Irish Times*. Sein Buch *The Rule of the Land: Walking Ireland's Border* war ein *BBC Radio 4 Book of the Week*. *Der Junge aus dem Meer* ist sein Debütroman und erscheint in zwölf Ländern.

**Kathrin Razum**, geboren 1964, studierte Amerikanistik und Geschichte und arbeitet seit 1992 als freiberufliche Übersetzerin. Sie übersetzte u. a. Susan Sontag, V. S. Naipaul, Edna O'Brien, Hilary Mantel, Barry Unsworth und Laird Hunt.

**Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich**

Garrett Carr  
*Der Junge aus dem Meer*  
Roman

Etwa 496 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag  
12,5 x 20,5 cm  
Deutsche Erstausgabe  
Originaltitel: *The Boy from the Sea*  
Aus dem Englischen von Kathrin Razum

25,00 € (D) | 25,70 € (A)  
ISBN 978-3-498-00716-4  
Warengruppe: 1112  
Lieferbar ab 15.04.2025

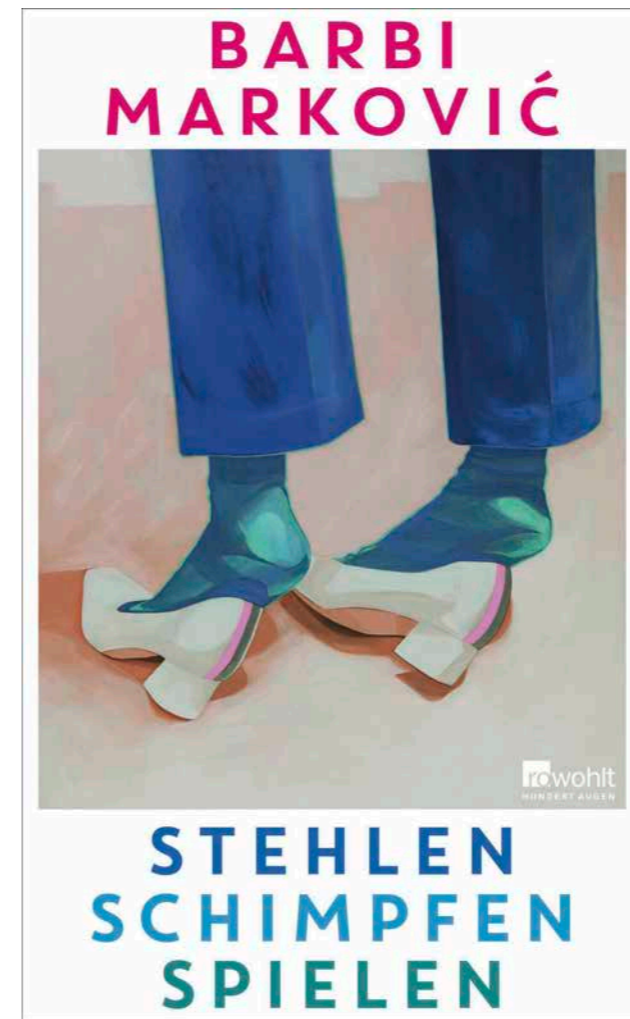




«Ich bin die Marie Kondo der Literatur. If it doesn't spark joy – weg damit in die Mülltonne.»

«Der Genuss ihrer witzigen und scheinbar so einfachen Sätze, die die absurde Fallhöhe zwischen Alltag und existenzieller Weltlage ausmessen, soll bitte nicht enden.» Jury zum Preis der Leipziger Buchmesse 2024

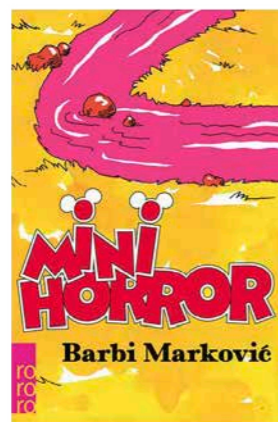
Wenn Barbi Marković von den Herausforderungen des täglichen Lebens und Schreibens erzählt, dann immer so, dass alles daran neu, anders, farbiger erscheint: ein Ausnahmetalent.



Barbi Marković hat sich das Stehlen als kulturelle Unverschämtheit zum Programm gemacht. In ihrem neuen Buch erzählt sie, wie es dazu kam und warum man ihr trotz offener Piraterie die Originalität nie abgestritten hat. Fast nie.

Aber es geht auch um die Kraft und den Zug einer guten, rhythmisch abgestimmten Schimpftirade. Es geht um Machtverhältnisse. Um Regeln, die man sich selbst auferlegt. Darum, objektiv zu sein und wütend, aber auf niemanden konkret. Distanz zu erzeugen, damit die Geschichte näherkommen kann. Dass die Texte am Ende mehr wissen als die Person, die sie geschrieben hat, und über mehr berichten als nur über ein Privatschicksal. – Wie geht das? Dieser mitreißende autobiografische Essay gibt Antworten.

«Barbi Markovićs Bücher sind für mich die weit-aus bewegteste in deutscher Sprache unternommene Abenteuerfahrt.» Clemens Setz, *Die Zeit*



978-3-499-01692-9



**Barbi Marković**, 1980 in Belgrad geboren, studierte Germanistik und arbeitete zunächst als Lektorin. 2009 erschien ihr Debüt, *Ausgehen*, noch als Übersetzung aus dem Serbokroatischen, 2016 dann der Roman *Superheldinnen*, der unter anderem mit dem Förderpreis des Adelbert-von-Chamisso-Preises ausgezeichnet wurde. Für *Minihorror*, ihr viertes Buch, erhielt Barbi Marković im März 2024 den Preis der Leipziger Buchmesse. Sie lebt in Wien.

Barbi Marković  
*Stehlen, Schimpfen, Spielen*

128 Seiten | gebunden mit  
Schutzumschlag  
12,5 × 20,5 cm  
Originalausgabe

20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-498-00759-1  
Warengruppe: 1112  
Lieferbar ab 13.05.2025





«Ein Buch übers Nachhausekommen – so zauberhaft, brutal, schonungslos und liebevoll wie kein zweites.»

Alena Schröder



Eine Verbeugung vor Mascha Kaléko, ein beeindruckender Roman, der die lebensrettende Kraft von Literatur feiert

Sarah Lorenz aka Buchischnubbel begeistert auf Social Media über 14.000 Follower:innen.

«Ein unglaubliches Debüt! Die perfekte Mischung aus Poesie und Punk.» Margarete Stokowski

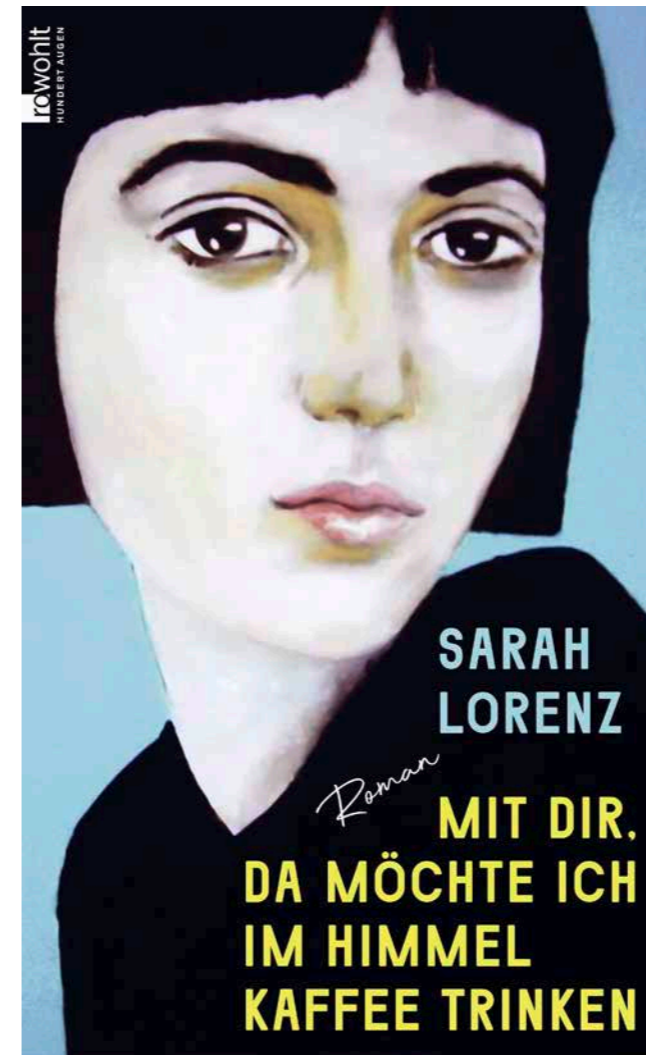
**SPITZENTITEL**



«Siehst du, Mascha, ich bin deinem Rat gefolgt: Ich war klug und hielt mich an Wunder.»

Und es ist ja auch ein Wunder, dass Elisa ihr katastrophales Leben bisher immer noch gemeistert hat. Sie erzählt der von ihr so bewunderten Dichterin Mascha Kaléko leicht von schwierigen Dingen, von ihrer Zeit im Heim, obdachlos auf der Kölner Domplatte, immer auf der Suche nach Geborgenheit, die sie lange nur in Büchern fand. Aber auch von ihrer unbedingten Sehnsucht nach Liebe, von ihrer Vorliebe für kleine Reetdachhäuser, für schaumigen Cappuccino, für Bücher, von Männern, von Freundschaft und vor allem davon, dass alles möglich ist.

**Eine literarische Liebeserklärung an eine große Dichterin und an all die Wunder, die das Leben bereithält.**



A1-Wendeplakat in Ihrer Buchhandlung



Online-Bannerkampagne **taz**

Große Social-Media-Kampagne **Instagram**

Empfehlungs-Marketing **VORAB LESEN**

Anzeigen in **Hinz&Kunzt**  
DAS HAMBURGER STRASSEN MAGAZIN

**Sarah Lorenz** wurde 1984 in Eckernförde geboren, lebt und schreibt auf St. Pauli. Sie ist gelernte Buchhändlerin und studiert zurzeit Soziale Arbeit. Seit 2023 schreibt sie in der taz die Kolumne PMS-Ultras. Auf Instagram begeistert und unterhält sie mit ihren unzähligen Stories unter @buchischnubbel über 14.000 Follower:innen. *Mit dir, da möchte ich im Himmel Kaffee trinken* ist ihr Debütroman.

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Sarah Lorenz  
*Mit dir, da möchte ich im Himmel Kaffee trinken*  
Roman

Etwa 256 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag  
12,5 x 20,5 cm  
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-498-00699-0  
Warengruppe: 1112  
Lieferbar ab 11.03.2025



«Wir gestalten die Zukunft in der Gegenwart. Wenn wir die Erzählung ändern und das, was sie als ihre Ideale und Ziele vorgibt, dann ist das der Beginn einer Veränderung der Welt.»



Rebecca Solnit liefert uns Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit: Klimawandel, Frauenrechte und die Gefährdung der Demokratie weltweit.

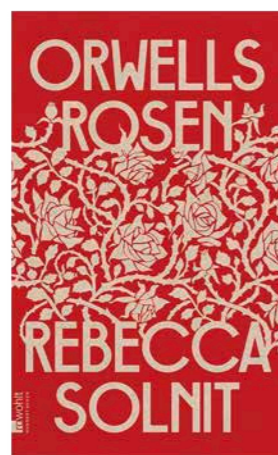
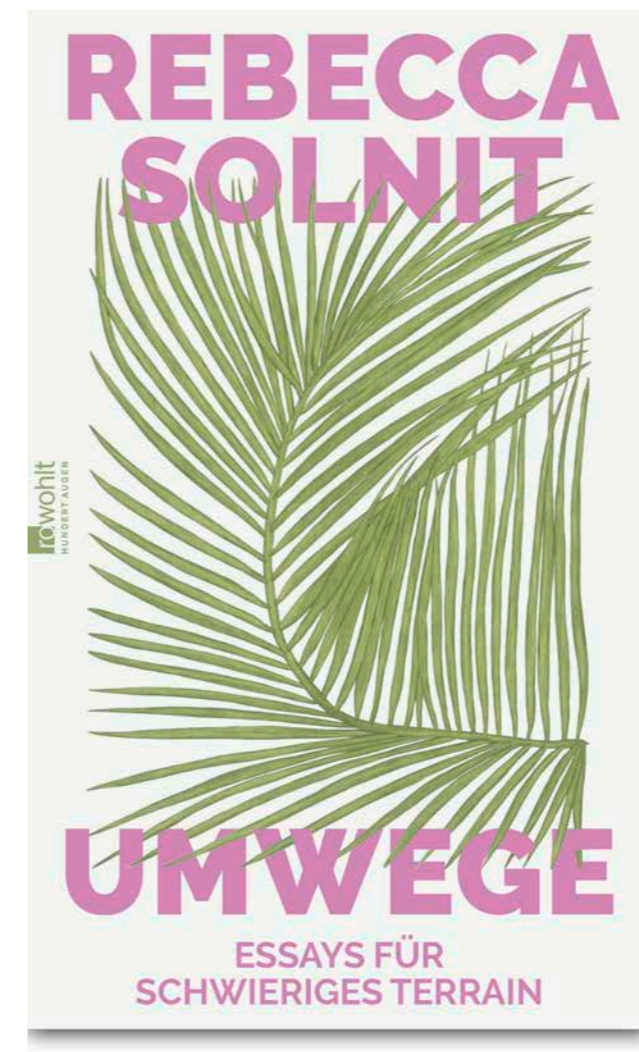
Wie keine zweite verbindet Rebecca Solnit einen unbestechlichen Blick auf den Zustand unserer Welt mit unerschütterlichem Optimismus.



**Wie können wir eine bessere Zukunft schaffen? Wie wollen wir leben? Wie verlieren wir bei allem Realismus nicht die Hoffnung?**

Eine dreihundert Jahre alte Geige, die uns viel über Wälder und Klima erzählen kann, ein Lob des Tanzen-Seins, das die kinderlose Frau als Stütze der Gesellschaft preist, und scharfe Kritik an Milliardären, die unsere Demokratie gefährden: Rebecca Solnit erforscht in ihrem neuen Buch, wie wir durch unser Handeln Gegenwart und Zukunft gestalten können. Anhand der drängenden Fragen unserer Zeit – Klimawandel, Bedrohung der Demokratie, Frauenrechte – blickt sie zunächst zurück und erklärt, wie wir dahin gekommen sind, wo wir heute stehen, um dann nach vorne zu blicken.

«Rebecca Solnits Prosa ist so schön wie Poesie, ihre Gedanken sind klug, forschend und voller Neugier und Staunen. Unmöglich, sich nicht auf ihre unkonventionellen philosophischen Streifzüge mitreißen zu lassen.» *The Guardian*



978-3-498-00313-5



**Rebecca Solnit**, Jahrgang 1961, ist eine der bedeutendsten Essayistinnen und Aktivistinnen der USA. Sie ist Mitherausgeberin des Magazins *Harper's* und schreibt regelmäßig Essays für den *Guardian*. Für ihre Werke erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, darunter den renommierten Book Critics Circle Award. Ihr Essay *Wenn Männer mir die Welt erklären*, auf dem der Begriff «mansplaining» beruht, ging um die Welt. Auf Deutsch erschien von ihr zuletzt *Orwells Rosen*. Solnit gehört dem Vorstand der Klimagruppe Oil Change International an und hat kürzlich das Klimaprojekt *Not Too Late* ins Leben gerufen.

**Michaela Grabinger** lebt in München. Zu den von ihr übersetzten Romanen und Sachbüchern zählen Werke von Anne Tyler, Meg Wolitzer, Elif Shafak, Michael Crichton, David Graeber, Alain de Botton und Ece Temelkuran.

Rebecca Solnit  
*Umwege*  
*Essays für schwieriges Terrain*

288 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag  
12,5 × 20,5 cm  
Deutsche Erstausgabe  
Originaltitel: No Straight Road Takes You There.  
Essays For Uneven Terrain  
Aus dem Englischen von Michaela Grabinger

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-498-00761-4  
Warengruppe: 1118  
Lieferbar ab 13.05.2025



«Jacinta Nandi ist die Kultautorin Deutschlands. Sie schreibt gnadenlos ehrlich und gnadenlos lustig und vor allem: gnadenlos gut.»  
Mithu Sanyal



«Jacinta Nandi legt den Finger auf die peinliche Wunde unserer modernen deutschen Gesellschaft, denn wir sind nicht so emanzipiert, wie wir es gerne hätten ... Emotional, sehr witzig, total packend.»

Katharina Teutsch, DLF Kultur

Jacinta Nandi, 1980 in East London geboren, ist Tochter eines britischen Inders und einer leidenschaftlichen nordenglischen Kommunistin und Feministin. Im Jahr 2000 kam sie nach Berlin, um Deutsch zu lernen. Dort ist sie geblieben, TEFL-Lehrerin, alleinerziehende Mama und letzten Endes auch: Autorin geworden. Sie war Mitglied der legendären Berliner-Lesebühne *Die Surfpoeten* und schrieb für u. a. den *Exberliner*, die *taz* und das *Missy Magazine*, gründete das PoC-Künstler:innen-Kollektiv Parallelgesellschaft und ist Kolumnistin des Familientrio der *Süddeutschen Zeitung*. Sie hat zwei Söhne und wohnt in Berlin-Lichtenrade.

*Single Mom Supper Club* liest sich wie *Working Moms meets Fleabag*: very british, very zeitgeisty, sehr politisch und sehr, sehr lustig.

Der langersehnte neue Roman der Kolumnistin des Familientrios der *Süddeutschen Zeitung* über das Muttersein und das Leben unter Deutschen



Zwei Britinnen, zwei Deutsche, viermal alleinerziehend und ein großer Kulturclash: Kayla, Tamara, Anja und Nana sind befreundete Mütter, die einander ebenso scharfzünftig kritisieren wie bedingungslos unterstützen. In bissig-humorvoll erzählten Episoden folgen wir den Frauen und ihren Kindern durch ihren Alltag, von Kindergeburtstag mit Kokain im Familienbadezimmer bis zum Elternabend mit Crush auf den neuen Klassenlehrer: Britin und Wahl-Berlinerin Nandi erzählt in ihrem neuen Roman von einem Leben unter Deutschen, von den bürokratischen Hürden für Alleinerziehende, von Generationskonflikten unter Müttern, von Klasse und Herkunft – und vom Trost, den man an den unmöglichsten Orten findet.

**Jacinta Nandi verbindet wie keine andere Stimme Feminismus mit bestem britischem Humor: ein großes, intelligentes Lesevergnügen!**

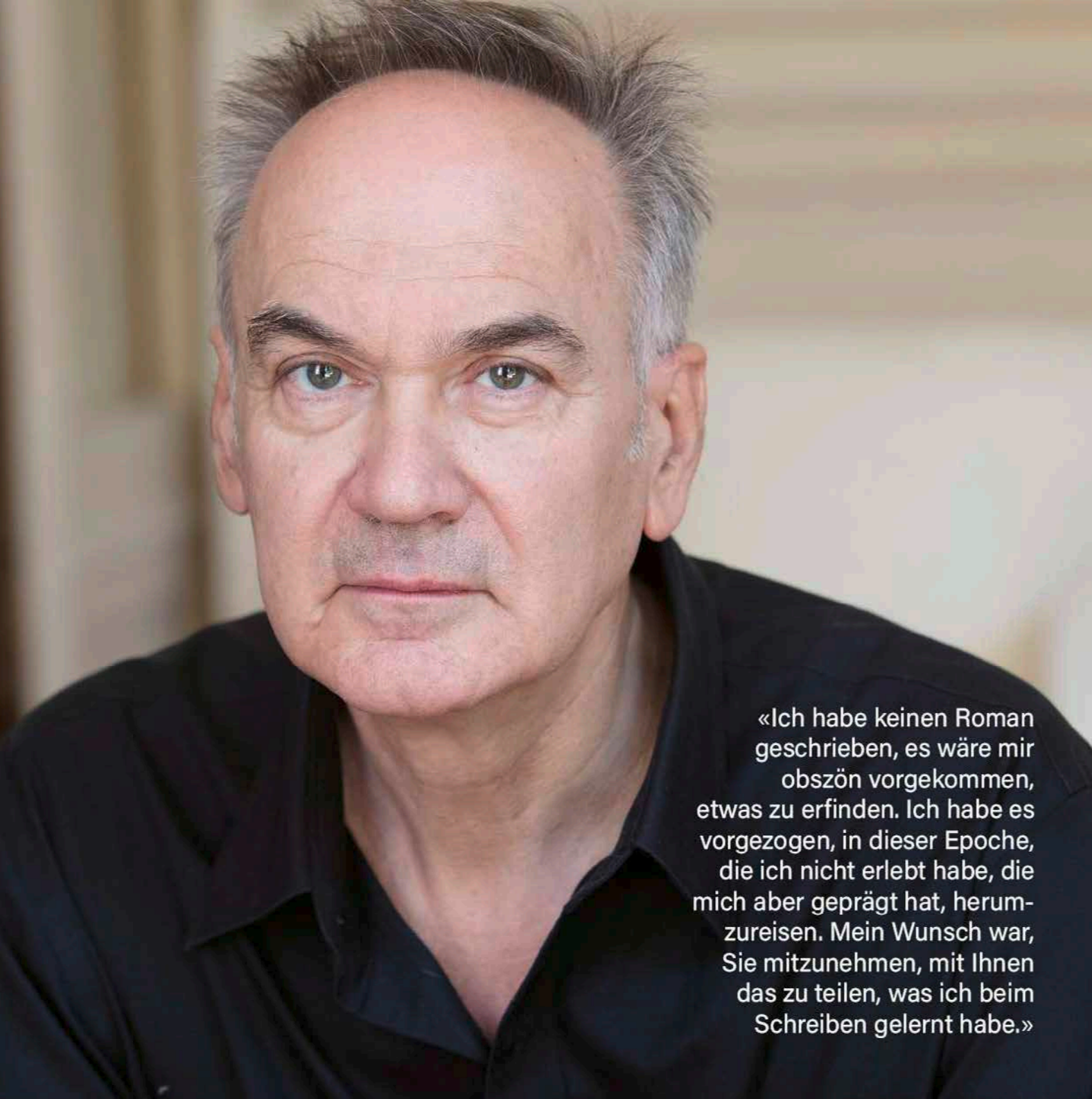
Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Jacinta Nandi  
*Single Mom Supper Club*  
Roman

Etwa 256 Seiten | gebunden  
mit Schutzumschlag  
12,5 × 20,5 cm  
Originalausgabe

23,00 € (D) | 23,70 € (A)  
ISBN 978-3-498-00719-5  
Warengruppe: 1112  
Lieferbar ab 17.06.2025





«Ich habe keinen Roman geschrieben, es wäre mir obszön vorgekommen, etwas zu erfinden. Ich habe es vorgezogen, in dieser Epoche, die ich nicht erlebt habe, die mich aber geprägt hat, herumzureisen. Mein Wunsch war, Sie mitzunehmen, mit Ihnen das zu teilen, was ich beim Schreiben gelernt habe.»

Le Tellier erzählt vom kurzen Leben eines jungen Résistance-Kämpfers. Er denkt darüber nach, was Menschen antreibt, sich auf die richtige oder falsche Seite zu stellen. Ein Buch für unsere Zeit.

Gefeiert von Presse und Publikum: das neue Buch des Goncourt-Preisträgers nach seinem Welterfolg *Die Anomalie*

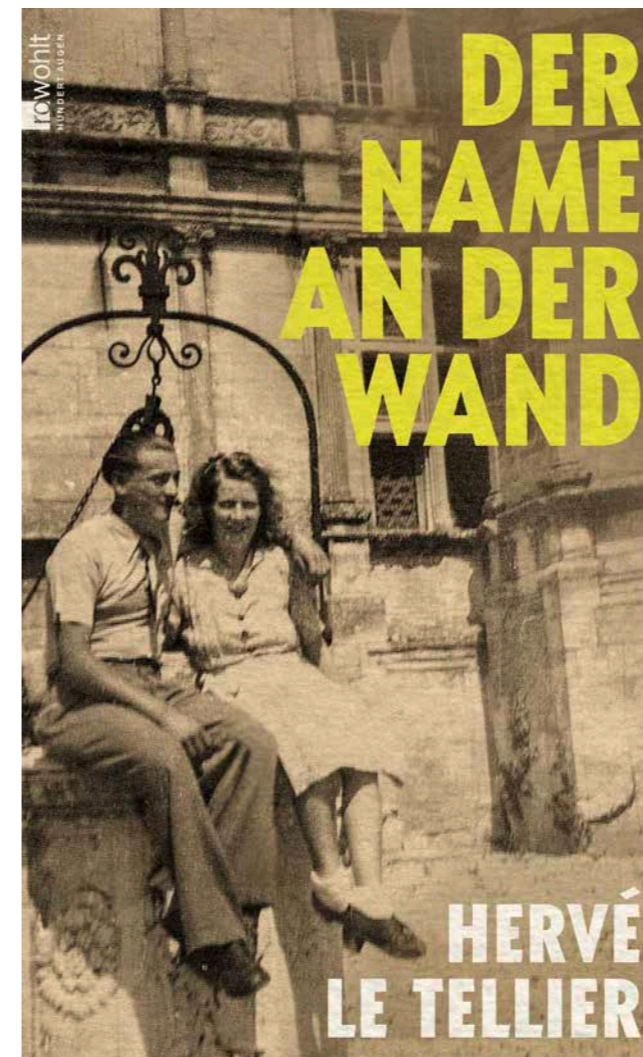
«Le Tellier gehört zu den virtuosesten Spielern der zeitgenössischen Literatur.» Richard Kämmerlings, *Die Welt*



«Ein prächtiges Buch von erschütternder Schönheit und Menschlichkeit, das mitten ins Herz trifft.» *Lire*

Le Tellier sucht ein neues Zuhause in Südfrankreich, in der Nähe der Alpen, er will Wurzeln schlagen. Im beschaulichen Dorf La Paillette findet er ein Haus, früher eine Keramikwerkstatt. An einer der Mauern ist ein Name eingritz: André Chaix, der zwanzig war und in der Résistance, als er von den Deutschen erschossen wurde. Le Tellier macht sich auf die Suche. Bei einer Ausstellung über den Widerstand in der Region stößt er erneut auf André Chaix. Man übergibt ihm eine Schachtel mit Briefen, Bildern, persönlichen Gegenständen: Wer war dieser junge Mann? Was für ein Leben führte er, wer war seine erste große Liebe, was hat ihn bewegt, seine Existenz im Kampf gegen die Besatzer aufs Spiel zu setzen?

**Dieses Buch verwebt persönliche Geschichten und europäische Historie. Ein Text, der uns in einer Zeit neuer Kriegsangst berührt, aber auch tröstet. Im Mittelpunkt ein Mann, der nicht mitgemacht hat.**



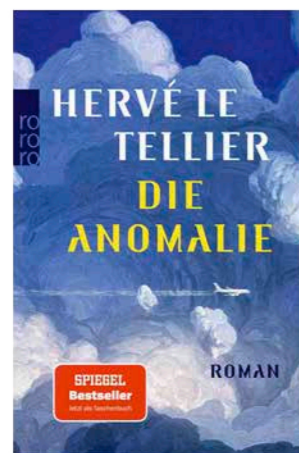
Hervé Le Tellier  
*Der Name an der Wand*

208 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag  
12,5 × 20,5 cm  
Deutsche Erstausgabe  
Originaltitel: Le nom sur le mur  
Aus dem Französischen von Romy Ritte und Jürgen Ritte

Mit zahlreichen s/w-Fotografien  
24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-498-00742-3  
Warengruppe: 1112  
Lieferbar ab 15.04.2025



978-3-499-01324-9



978-3-499-00697-5



**Hervé Le Tellier**, 1957 in Paris geboren, ist seit 1992 Mitglied der Autorengruppe OuLiPo, der u. a. Georges Perec, Italo Calvino und Oskar Pastior angehörten. Er veröffentlichte Romane, Erzählungen, Gedichte und Kolumnen und lebt in Paris. Für seinen Roman *Die Anomalie* erhielt er 2020 den Prix Goncourt. Das Buch wurde in 44 Sprachen übersetzt und verfilmt.

**Romy Ritte** ist Übersetzerin und Leiterin der deutschen Abteilung des Lycée International Honoré de Balzac.

**Jürgen Ritte** ist Übersetzer, Literaturkritiker, Essayist und Professor für Literaturwissenschaft in Paris. Ausgezeichnet mit dem Eugen-Helmlé-Übersetzerpreis. Er übersetzte u. a. Patrick Deville, Edmond Jabès, Paul Morand, Georges Perec, Marcel Prousts Korrespondenz, Olivier Rolin.



A1-Wendeplakat für Ihre Buchhandlung



Leesezeichen



Postkarten

FRAGEN SIE  
UNSEREN AUSSEN-  
DIENST NACH  
**SONDER-  
KONDITIONEN**

# FRAUEN LITERATUR?! AKTIONSPAKET

Was soll das denn sein? Ein streitbarer Begriff, und doch weiß jeder gleich, was gemeint ist. Für uns ist es trotzdem einfach Literatur. Von Frauen, für Frauen – aber eben auch für alle anderen.



# S ACH BU CH

44 MICHAEL TÖTEBERG & ALEXANDRA VASA

46 PETRA BAHR

48 MARTYNA LINARTAS

50 SARA SIEVERT

52 REBEKKA ENDLER

54 VERA WEIDENBACH

56 OLIVER SACKS

58 MICHAEL MAAR

# WER HAT GESAGT, DASS SOWAS LEBEN IST? ICH GEHE IN EIN ANDERES BLAU

R. D. BRINKMANN



**Michael Töteberg**, geboren 1951, leitete lange Jahre die Agentur für Medienrechte im Rowohlt Verlag und war dort verantwortlich für Literaturverfilmungen wie *Babylon Berlin* und *Tschick*. Er verfasst Filmkritiken und ist Herausgeber unter anderem der Schriften von Rainer Werner Fassbinder und Tom Tykwer sowie des *Metzler Film Lexikons*. Zudem ist er Autor zahlreicher Bücher. Zuletzt erschien der Roman *Falladas letzte Liebe* (2021).

**Alexandra Vasa** studierte Literaturwissenschaft und Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin, wo sie über das Thema des Spekulanten als literarischer Figur promovierte. Gemeinsam mit Michael Töteberg gab sie mehrere Bände der literaturwissenschaftlichen Zeitschrift *Text + Kritik* heraus.

Die erste Biografie des Kulturautors – zu Rolf Dieter Brinkmanns 50. Todestag.

Literatur und Rebellion: ein wildes Leben, eine wilde Zeit, farbig und kenntnisreich erzählt.

Basierend auf unveröffentlichten und bisher nie ausgewerteten Werken und Briefen aus dem Nachlass.



Rolf Dieter Brinkmann war das *Enfant terrible* der deutschen Literatur, heute ist er geradezu Kult. Und doch hat sich bisher niemand darangewagt, dieses rastlose, viel zu kurze Leben in einer Biografie zu vergegenwärtigen – wie es Michael Töteberg und Alexandra Vasa hier tun: von den frühen Jahren im kleinbürgerlich-katholischen Vechta bis zur Zeit in Köln, wo Brinkmann das Beben der 68er-Revolution erlebt und Gedichte schreibt, die wie ein Faustschlag in die deutsche Poesie knallen; von seinem Aufenthalt in der Villa Massimo, aus dem das unerhört wütende Italien-Buch *«Rom, Blicke»* hervorgegangen ist, und mehreren Reisen in die USA bis zum Opus magnum *«Westwärts 1 & 2»* und zu Brinkmanns Unfalltod 1975 in London.

Die Literaturwissenschaftler Michael Töteberg und Alexandra Vasa konnten erstmals Einsicht nehmen in den bislang unter Verschluss gehaltenen Nachlass, unveröffentlichte literarische Werke und Briefe auswerten. Aus Gesprächen mit Zeitzeugen und engen Freunden Brinkmanns entsteht ein Bild seiner Persönlichkeit: unbequem, radikal, kompromisslos, zugleich aber sensibel und emphatisch. Ein wilder Provokateur, zärtlicher Familienvater – und der vielleicht bedeutendste deutsche Lyriker seit Brecht und Benn.

Michael Töteberg, Alexandra Vasa 320 Seiten | gebunden mit  
*Ich gehe in ein anderes Blau* Schutzumschlag  
*Rolf Dieter Brinkmann – eine* 12,5 × 20,5 cm  
*Biografie* Originalausgabe

Mit 24 s/w und 4c-  
Abbildungen in einem  
16-seitigen Tafelteil  
32,00 € (D) | 32,90 € (A)  
ISBN 978-3-498-00392-0  
Warengruppe: 1951  
Lieferbar ab 18.02.2025



«**Hoffnung verbindet sich mit den Möglichkeiten, die darin liegen, dass nicht alles immer so weitergeht, mit der Kraft menschlicher Einsicht und Wirksamkeit, der Selbstkorrektur und des Neuanfangs.**»

Petra Bahr



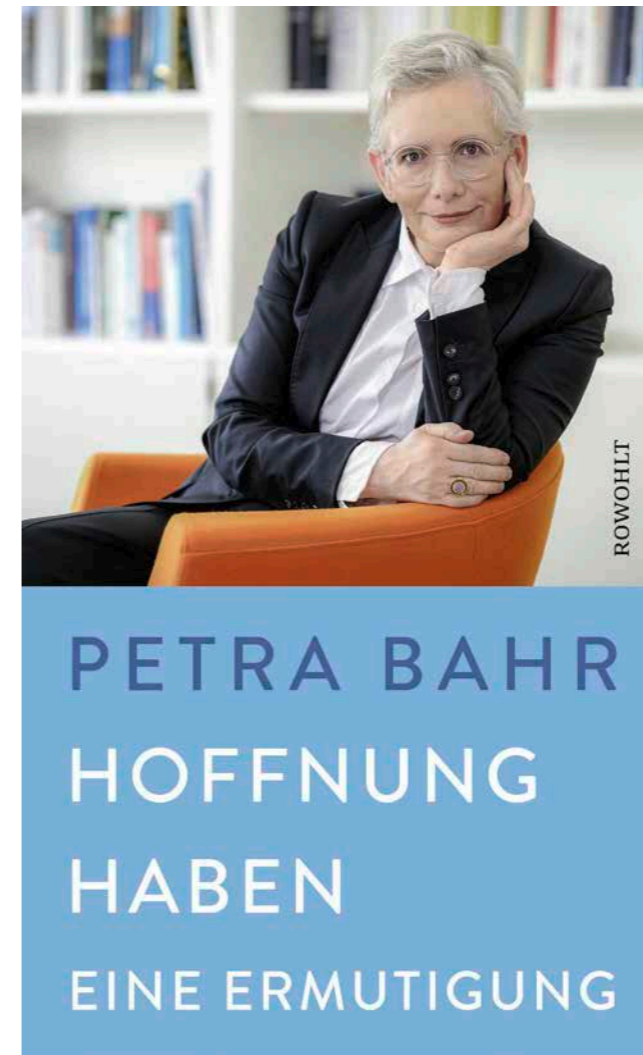
**Dr. Petra Bahr**, geboren 1966, ist Pastorin, Philosophin, Publizistin und seit 2017 Regionalbischöfin für den Sprengel Hannover der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannover. Sie war lange Kulturbeauftragte des Rates der EKD, Leiterin der Hauptabteilung Politik und Beratung der Konrad Adenauer Stiftung e.V., und hat eine wöchentliche Kolumne in der ZEIT-Beilage *Christ und Welt*. Sie ist seit 2020 Mitglied im Deutschen Ethikrat. Seit 2023 ist sie zudem im ARD-Podcast *Bleib Mensch!* mit dem Journalisten Arne-Toben Voigts zu hören.

Halt in unsicheren Zeiten – Petra Bahr weist Wege auf, wie wir in ein hoffnungsvolles Handeln kommen.

Die Regionalbischöfin von Hannover ist Mitglied im Deutschen Ethikrat und Gastgeberin des Evangelischen Kirchentags 2025.

Für Leser:innen von Margot Käßmann, Nathalie Knapp und Markus Gabriel

**SPITZENTITEL**



Hoffnung haben - das ist angesichts der vielen Krisen unserer Zeit keine Aussicht, die sich von selbst versteht. Vielmehr scheinen Apokalypsen aller Art den Blick auf die Zukunft zu bestimmen. Dabei ist Hoffnung genau dann wichtig, wenn es wenig Grund zu Optimismus gibt.

Bischöfin Petra Bahr zeigt in diesem philosophischen Essay, dass die Hoffnung keine sinnentleerte Floskel ist, sondern eine Form des Trotzes und des Einspruchs gegen das Bequeme, ein Mittel gegen Mutlosigkeit und Zynismus. Sie ist weniger Weltanschauung als vielmehr Alltagspraxis, die jede und jeder von uns aktiv in sein Leben einbringen kann.

Petra Bahr will Ängste nicht überspielen oder die Gegenwart schönreden, ihr Buch erinnert auch daran, dass radikale Hoffnungen religiöser und politischer Art aus guten Gründen mit Skepsis zu begegnen ist. Ihr Anliegen ist es, durch hoffnungsvolles Handeln Formen der Solidarität zu schaffen, kleine Interventionen von Menschlichkeit zu befördern in einer Gesellschaft, die sich mit weniger als einer besseren Welt nicht zufrieden geben sollte. Ein ebenso nachdenkliches wie tröstendes, Mut machendes Buch.

Petra Bahr  
*Hoffnung haben*  
*Eine Ermutigung*

224 Seiten | gebunden mit  
Schutzumschlag  
12,5 x 20,5 cm  
Originalausgabe

22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-498-00749-2  
Warengruppe: 1973  
Lieferbar ab 15.04.2025





«Ganz wenige haben zu viel.  
Zu viele haben ganz wenig.  
Dieses Buch verdeutlicht dies  
grandios und zeigt  
die Auswege aus  
dem Wahnsinn auf.»

Tilo Jung



**Martyna Linartas** ist promovierte Politikwissenschaftlerin, sie lehrt an der Freien Universität Berlin und an der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung in Koblenz. 2022 gründete sie die Wissensplattform [ungleichheit.info](https://www.ungleichheit.info), leitet diese seitdem und ist Teil der Inequality Steering Group der Denkfabrik Forum New Economy. Aktuell arbeitet sie an ihrer Habilitationsschrift zur (Re-)Produktion von Vermögen in Deutschland.

Deutschland ist eines der Länder mit der größten Schere zwischen Arm und Reich – dieses Buch zeigt, warum das gefährlich ist und wie sich das ändern lässt.

Martyna Linartas argumentiert für ein Grunderbe, damit auch jene eine Chance auf Wohlstand haben, die nicht in reiche Familien hineingeboren werden!

Martyna Linartas ist Expertin für Vermögenskonzentration in Deutschland und betreibt die Plattform [ungleichheit.info](https://www.ungleichheit.info).

## SPITZENTITEL



In kaum einem anderen westlichen Land ist Vermögen so ungleich verteilt wie in Deutschland. Die Schere geht immer weiter auf – aufgrund steigender Mieten und Lebensmittelpreise, weil heutzutage jeder Paketzusteller prozentual mehr von seinem Lohn abgibt als ein Milliardär, aber auch, weil Steuern auf Vermögen runtergeschraubt werden und die Reichen unaufhörlich reicher werden. Diese Ungerechtigkeit ist gesellschaftliches Dynamit. Reichtum durch Arbeit? Fast unmöglich. Jeder ist seines Glückes Schmied? Nur im Märchen. Deutschland ist zu einer Gesellschaft verkommen, in der Reichtum in der Familie bleibt.

Martyna Linartas seziert in ihrer hellsichtigen und fundierten Analyse das politische Tabuthema unserer Zeit: Dass wir die Reichen nicht besteuern, gefährdet unseren Wohlstand, unsere Umwelt und unsere Demokratie. Sie schöpft aus exklusiven Interviews mit der mächtigen Wirtschaftselite über Ungleichheit und das Zusammenspiel von Wirtschaft und Politik, zeigt im historischen Aufriss, wie eine Besteuerung von Überreichen funktionieren kann, und gibt uns alle Argumente an die Hand, um jetzt zu handeln.

### Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Martyna Linartas  
*Unverdiente Ungleichheit*  
*Wie der Weg aus der*  
*Erbengesellschaft gelingen kann*

Etwa 256 Seiten | gebunden  
mit Schutzumschlag  
12,5 × 20,5 cm  
Originalausgabe

Mit ca. 20 s/w-Abbildungen  
24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-498-00735-5  
Warengruppe: 1970  
Lieferbar ab 15.04.2025





# EIN PACKENDER PARTEITHRILLER MITTEN AUS DER HAUPTSTADT

**Sara Sievert**, Jahrgang 1994, berichtet als Korrespondentin über das politische Berlin und erzählt den Parteithriller der Union aus nächster Nähe. Nach ihrem Studium in Würzburg schreibt sie für *Focus* und *Focus Online* als politische Redakteurin und schließlich als Chefredakteurin Politik. In der Zeit betreut sie mitunter das Bundeskanzleramt, das Außenministerium und die CDU/CSU. Im Herbst 2022 wechselt sie als Unions-Berichterstatterin in das Hauptstadtbüro des *Spiegel*. Seit September 2023 berichtet sie als Chefredakteurin für *t-online* vor allem über das Bundeskanzleramt und die Union.

Ein hochspannender Einblick in die Machtstrukturen der CDU/CSU nach Merkel

Für Leser:innen von Robin Alexander und Stephan Lamby

Sara Sievert begleitet die Parteigrößen als «Chefredakteurin Kanzleramt und Union» seit Jahren.



Die Bundestagswahl 2025 wird richtungsweisend für die Zukunft Deutschlands sein. Und eine Fraktion steht besonders im Fokus: Was wird aus der Union aus CDU und CSU? Nach ihrer schweren Niederlage 2021 und dem Verlust des Kanzleramts versucht sich die Partei seit drei Jahren mit einer Figur neu aufzurichten, die eigentlich längst Geschichte zu sein schien: Friedrich Merz. Die Entscheidung der K-Frage und der Wahlkampf 2025 sind vorläufige Höhepunkte einer spektakulären Entwicklung innerhalb der CDU. Die Hauptstadtjournalistin Sara Sievert zeichnet nach, wie sich die Partei nach der Ära von Angela Merkel entwickelte, welche Machtkämpfe nach wie vor im Hintergrund stattfinden – und was eine Regierung unter Merz für das Land bedeuten würde. Eine scharfsinnige Analyse und ein aktueller Einblick hinter die Kulissen der Union.

Sara Sievert  
*Der Unvermeidbare*  
*Ein Blick hinter die Kulissen der Union*

256 Seiten | gebunden mit  
Schutzumschlag  
12,5 × 20,5 cm  
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-498-00721-8  
Warengruppe: 1972  
Lieferbar ab 13.05.2025



«Rebekka Endler erzählt [...] mit Ironie und Humor von den unhinterfragten Ungerechtigkeiten im Alltag zwischen Frau und Mann.»

NDR KULTUR

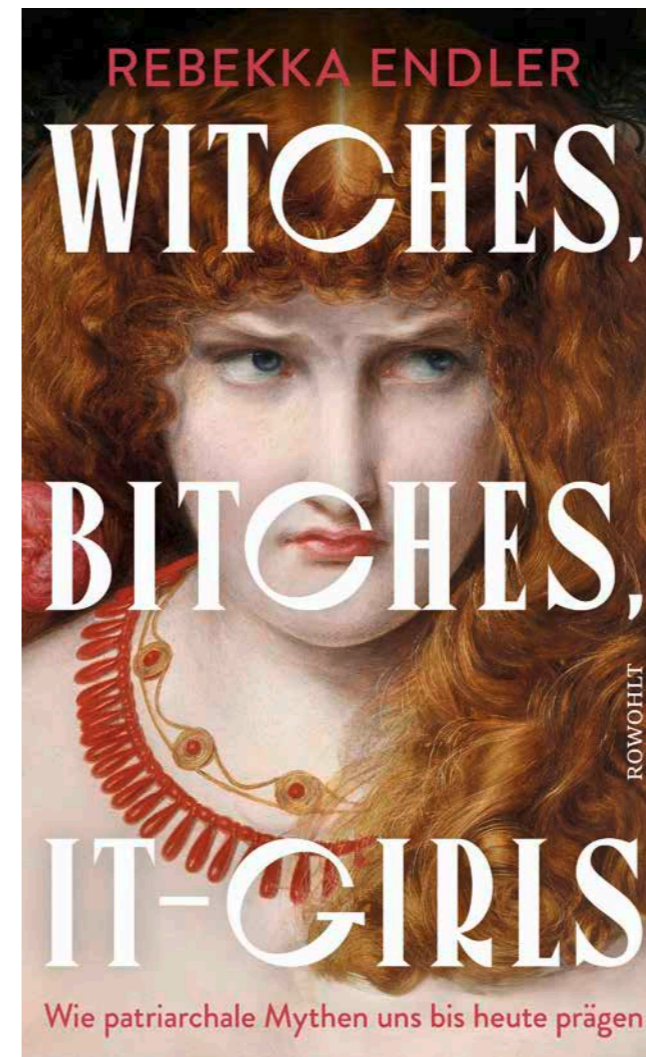


Bestsellerautorin Rebekka Endler wagt sich an die große Frage nach den Ursachen des Patriarchats.

Über 30.000 verkaufte Exemplare von *Das Patriarchat der Dinge*, in zahlreiche Sprachen übersetzt

Für die Leserinnen von Margarete Stokowski, Leonie Schöler und Rebecca Solnit

SPITZENTITEL



In ihrem neuen Buch geht Bestsellerautorin Rebekka Endler den Ursachen des Patriarchats auf den Grund und untersucht misogynen Mythen, die bis heute unser Denken und Handeln bestimmen. Die Erklärung «Männer und Macht» greift aus ihrer Sicht viel zu kurz, und so fragt sie: Was bringt so viele Frauen dazu, auch heute noch von einem rettenden Märchenprinzen zu träumen? Was steckt hinter der Mommy-Blogger-Welle, und welche Funktion haben Frauenbilder wie Zicken, Witches, Bitches und It-Girls?

Indem sie sich mit der Kanonisierung in der Kunst beschäftigt und mit der Epoche der Romantik, mit sogenannten feministischen Wellen, Cancel Culture und Transfeindlichkeit, gelingt es ihr zu zeigen, dass es das Patriarchat wirklich gibt, wie wir alle Tag für Tag daran mitwirken, es am Laufen zu halten – und wie man es überwinden kann. *Witches, Bitches, It-Girls* ist eine anekdotische Spurensuche, schlagfertig, kämpferisch und voll unerwarteter Erkenntnisse.

Kooperation mit  
**MISSY MAGAZINE**  
Bannerkampagne & Newslettermarketing  
Große Onlinekampagne  
Instagram  
Google  
TikTok

Kooperation mit  
**MOKA**  
  
2/1 Seite Advertorial / Interview + Themenspecial im Newsletter  
Content-Special auf rowohlt.de

**Rebekka Endler** arbeitet als freie Autorin, Journalistin und Podcasterin. 2021 erschien ihr erstes Buch, *Das Patriarchat der Dinge. Warum die Welt Frauen nicht passt*. Sie lebt mit ihrer Familie in Köln.

Rebekka Endler  
*Witches, Bitches, It-Girls*  
*Wie patriarchale Mythen uns bis heute prägen*

288 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag  
12,5 x 20,5 cm  
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-498-00740-9  
Warengruppe: 1973  
Lieferbar ab 13.05.2025





«GENIALE FRAUEN SIND SO  
NORMAL WIE GENIALE MÄNNER,  
UND ES GAB SIE SCHON IMMER.  
WIR MÜSSEN DIE GESCHICHTE  
ANDERS ERZÄHLEN.»

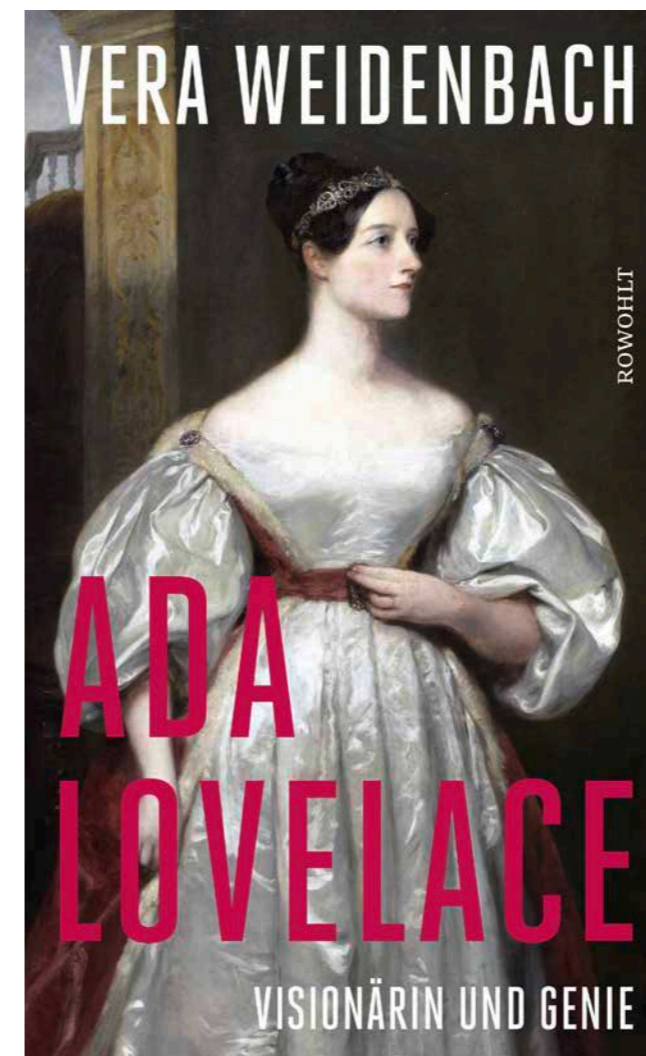
VERA WEIDENBACH

**Vera Weidenbach**, 1990 geboren, studierte Philosophie, Biologie und Politik und besuchte die Deutsche Journalistenschule. Sie ist freie Journalistin und Kolumnistin. Als Reporterin berichtet sie für *table.briefings* über Bundespolitik und den Nahostkonflikt. Zuvor war sie im ARD-Hauptstadtstudio in Berlin tätig, hat Nachrichten gesprochen und macht Podcasts. Zusammen mit ihren Kollegen von der Produktionsfirma *ikone media* wurde sie 2020 für den Podcast *Affäre Deutschland* mit dem Reporterpreis ausgezeichnet. Ihr erstes Buch *Die unerzählte Geschichte* erschien 2022 im Rowohlt Verlag.

Die erste Biografie über Ada Lovelace, die Erfinderin des Programmierens, auf dem deutschen Buchmarkt

Eine rasend heutige, empowernde Biografie über eine Visionärin. Ada Lovelace' Leben liest sich wie eine Mischung aus experimentellem pädagogischem Projekt, Genie- und Technikgeschichte und einem Hauch *Bridgerton*.

Vera Weidenbach erzählt mitreißend, was passiert, wenn der wissenschaftliche Ehrgeiz einer Frau auf die patriarchalen Strukturen des 19. Jahrhunderts trifft.



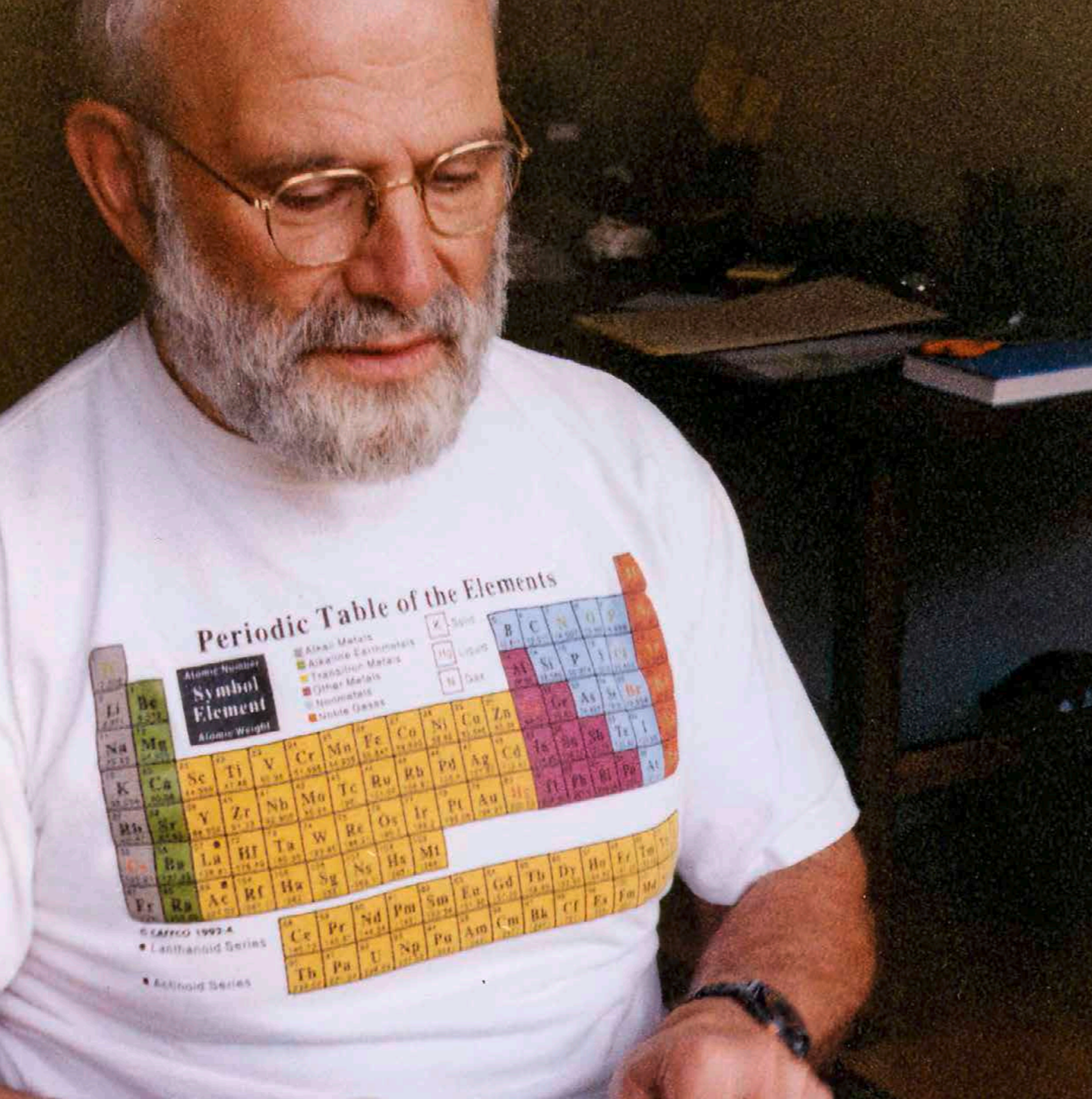
Ada Lovelace war eine geniale Mathematikerin, sie erdachte Technologien, die hundert Jahre später die Welt veränderten. Geboren in eine Zeit starrer gesellschaftlicher Konventionen, setzte sie neue Maßstäbe für Frauen in der Wissenschaft. Trotz der Beschränkungen, die Frauen ihrer Zeit auferlegt waren, gelang es Ada durch ihre umfassende Bildung, eine führende Rolle in der konzeptuellen Entwicklung des „Analytical Engine“ zu übernehmen – eine Leistung, die grundlegende Prinzipien der Programmierung und Informatik vorwegnahm. Ihr Leben spiegelt den außergewöhnlichen Balanceakt zwischen den gesellschaftlichen Pflichten einer Frau und wissenschaftlichem Genie wider, ein Spagat, der ihre Errungenschaften umso bemerkenswerter macht. Ihre Erkenntnisse waren lange in Vergessenheit geraten, und ihr Name ist den meisten noch immer unbekannt. Wäre das anders, wäre sie ein Mann gewesen? Dieser Frage widmet sich Vera Weidenbach; sie erzählt das aufregende Leben dieser außergewöhnlichen Forscherin und dekonstruiert gleichzeitig das herkömmliche Bild männlicher Genies.

Vera Weidenbach  
*Ada Lovelace*  
Visionärin und Genie

Etwa 256 Seiten | gebunden  
mit Schutzumschlag  
12,5 × 20,5 cm  
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-498-00754-6  
Warengruppe: 1981  
Lieferbar ab 17.06.2025

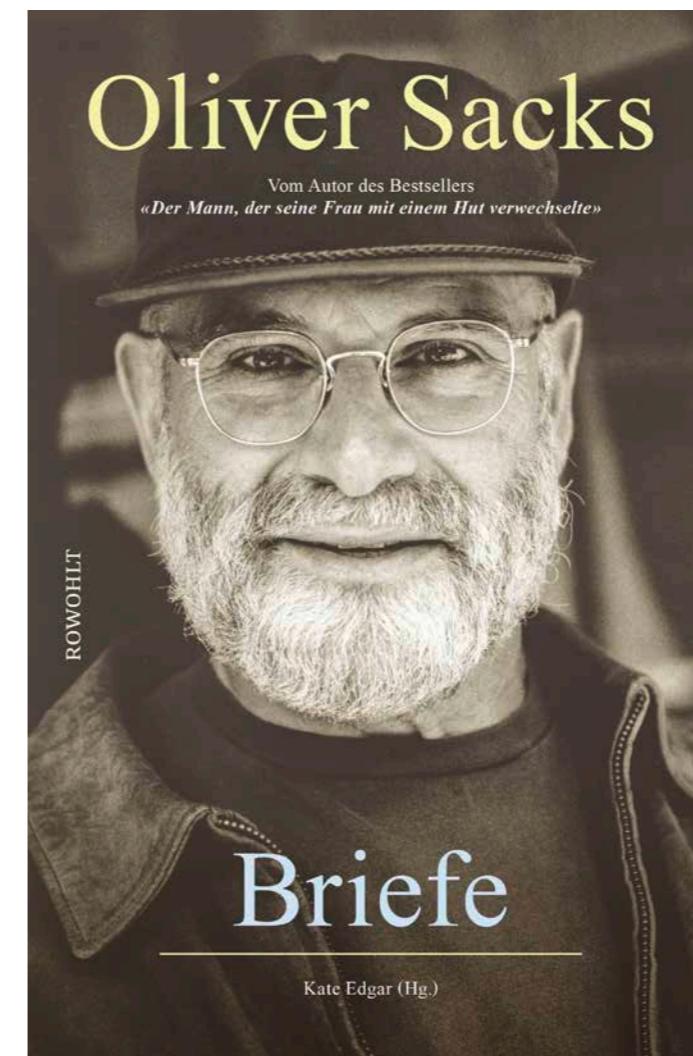




Oliver Sacks' Briefe sind brilliant, offen, intim. Sie liefern einen einmaligen Einblick in die schillernde Gedankenwelt des gefeierten Neurologen und in die Anfänge der modernen Neurowissenschaften.

Von Jane Goodall über Francis Crick bis hin zu Susan Sontag: Oliver Sacks korrespondierte mit den großen Intellektuellen seiner Zeit.

Über eine halbe Million verkaufte Exemplare von *Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte*



Oliver Sacks ist ein «Man of letters». Ein Literat, ein Erzähler, ein Autor. Aber er ist es auch ganz wörtlich: ein Mann, der viele Briefe geschrieben hat, an ganz unterschiedliche Menschen. Die meisten waren Wissenschaftler, Künstler, Schriftsteller und sogar Staatsmänner: Francis Crick, Antonio Damasio, Jane Goodall, W. H. Auden, Susan Sontag, Stephen Jay Gould, Björk und sein Cousin ersten Grades, Abba Eban. Viele der eindrucksvollsten Briefe in dieser Sammlung sind jedoch an die Menschen gerichtet, die ihm von ihren erstaunlichen Symptomen berichtet haben. Durch die Augen von Oliver Sacks sehen wir die Anfänge der modernen Neurowissenschaften und folgen den Gedankengängen eines der großen Intellektuellen unserer Zeit, dessen Sicht auf das Leben und seine Patienten stets von überbordender Neugierde und Nächstenliebe geprägt war.

**Die umfangreiche Briefsammlung offenbart Oliver Sacks' Leidenschaft für das Leben und seine Arbeit und zeigt «den Astronomen des Inneren» wie er staunend in die Prozesse des Geistes eintaucht.**

**«Sehr unterhaltsam ...  
Die lebensumspannende  
Korrespondenz fügt dem  
Werk eines brillanten  
Geistes neue Dimen-  
sionen hinzu.»**

*Kirkus Reviews*

**Dr. Oliver Sacks** arbeitete mehr als fünfzig Jahre lang als Neurologe und schrieb Bücher über die neurologischen Probleme und Erkrankungen seiner Patienten, darunter den Weltbestseller *Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte*. Die *New York Times* bezeichnete ihn als «poet laureate der Medizin». Im Rowohlt Verlag sind u. a. *Awakenings*, *Zeit des Erwachens*, *Das innere Auge* und *Drachen, Doppelgänger und Dämonen* in deutscher Übersetzung erschienen. Kurz nach seinem Tod im August 2015 veröffentlichte der Rowohlt Verlag die deutsche Erstausgabe seiner Memoiren *On the Move*.

Oliver Sacks, Kate Edgar (Hg.)  
*Briefe von Oliver Sacks*

Etwa 896 Seiten | gebunden  
mit Schutzumschlag  
14,0 × 21,5 cm  
Deutsche Erstausgabe  
Originaltitel: Letters by  
Oliver Sacks  
Aus dem Englischen von  
Hainer Kober

Ca. 32 Fotografien  
48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-498-00174-2  
Warengruppe: 1117  
Lieferbar ab 17.06.2025



«Scharfsinnig ... Maar dringt  
ein in die Kellerverliese des  
Mann'schen Erzähluniversums.»

Die Zeit

«Eine brillante Analyse ...  
ein philologisch-detektivisches  
Meisterstück.»

Frankfurter Rundschau

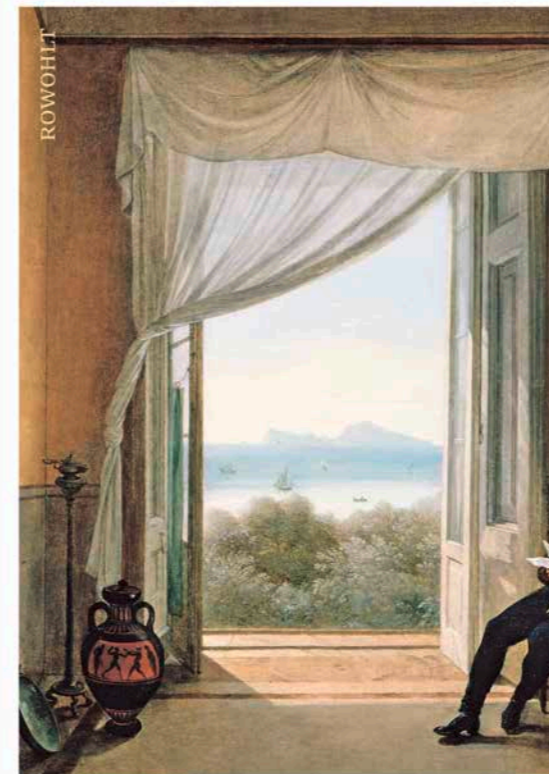


**Michael Maar**, geboren 1960, ist Germanist, Schriftsteller und Literaturkritiker. Bekannt wurde er durch *Geister und Kunst. Neuigkeiten aus dem Zauberberg* (1995), für das er den Johann-Heinrich-Merck-Preis erhielt. 2002 wurde er in die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung aufgenommen, 2008 in die Bayerische Akademie der Schönen Künste, 2010 bekam er den Heinrich-Mann-Preis verliehen. Das Buch *Die Schlange im Wolfspelz. Das Geheimnis großer Literatur* stand monatelang auf der *Spiegel*-Bestsellerliste. Zuletzt erschien in einer Neuauflage *Leoparden im Tempel*. Michael Maar hat zwei Kinder und lebt in Berlin.

Michael Maar verfolgt eine bis dahin unbeachtete Spur in Thomas Manns Leben und Werk – und zeigt beides in völlig neuem Licht.

Ansprechend gestaltete Neuauflage zum 150. Geburtstag von Thomas Mann.

40.000 verkaufte Exemplare von *Die Schlange im Wolfspelz*



**Michael Maar**  
**Das Blaubartzimmer**  
Thomas Mann und die Schuld

In einem Zustand größter Verzweiflung notiert Thomas Mann im April 1933: «Meine Befürchtungen gelten jetzt in erster Linie u. fast ausschließlich diesem Anschläge gegen die Geheimnisse meines Lebens. Sie sind schwer und tief. Furchtbares, ja Tötliches kann geschehen.»

Er selbst war im Schweizer Exil vorerst in Sicherheit – seine frühen Tagebücher aber waren in die Hände der Nazis gefallen. Von welchen «schweren und tiefen Geheimnissen» spricht Thomas Mann hier? Etwa von seinen homoerotischen Neigungen, die doch längst ein offenes Geheimnis waren? Oder eher von etwas ganz anderem, einer persönlichen Schuld, die dem «Furchtbaren, ja Tötlichen» eine mehr als nur rhetorische, ja tatsächlich lebensgefährliche Bedeutung verleihen würde?

Michael Maar verfolgt eine allzu lang übersehene Blutspur von den frühesten Erzählungen bis zu «Doktor Faustus» und dem «Erwählten» – und biografisch zurück bis zu einem traumatischen Erlebnis des jungen Thomas Mann in Neapel, wo das Motiv der Lebensschuld womöglich seinen schmerzlich-realen Ursprung hatte. Dabei erscheint nicht nur dieses gewaltige Werk in neuem Licht – sondern auch sein Schöpfer, für den die Schuld der Urgrund alles Geistigen war.

Michael Maar  
*Das Blaubartzimmer*  
*Thomas Mann und die Schuld*

144 Seiten | gebunden mit  
Schutzumschlag  
12,5 × 20,5 cm  
Neuauflage

22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-498-00741-6  
Warengruppe: 1951  
Lieferbar ab 11.03.2025





© privat

Ronya Othmann wird für ihren Roman *Vierundsiebzig* mit dem Düsseldorfer Literaturpreis 2024 geehrt; sie erhält den Erich-Loest-Preis 2025 und ist auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2024.



© Paula Winkler

Rachel Kushner ist mit ihrem neuen Roman *See der Schöpfung* für den Booker Prize und für den National Book Award 2024 nominiert.



© Gabriel Laurent

Kaveh Akbar ist mit seinem Debütroman *Märtyrer!* für den National Book Award nominiert.



© Bécouf Sheehan

Naoise Dolan und ihr zweiter Roman *Das glückliche Paar* sind für den Polari Prize 2024 und für den Irish Book Award nominiert.



© Dorothea Tuch

Ulrike Sterblich bekam für ihren Roman *Drifter* den Deutschen Popliteraturpreis für Magic, Pop und Ewigkeit zugesprochen.



© J.F. PAGA

Laurent Binet wurde für seinen Roman *Perspektiven* mit dem Prix Naissance d'une oeuvre und dem Prix du roman historique ausgezeichnet.



© Apollonia Theresa Blizan

Stefanie Sargnagel stand mit ihrem Roman *Iowa* auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2024.



© Adeline Rapen

Raphaëlle Red ist mit ihrem Debüt *Adikou* in der Übersetzung von Patricia Klobusiczky auf der Shortlist des Prix PREMIERE.



© Adeline Rapen

Martin Piekar erhielt für das Manuskript seines ersten Romans, *Vom Fällen eines Stammbaums*, den Robert-Gernhardt-Preis 2024.



© Charlotte Wiemdt

Ruth-Maria Thomas stand mit ihrem Romandebüt *Die schönste Version* auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2024 und ist für den Aspekte-Literaturpreis nominiert.



© Robin Kunz

Für ihren Roman *Bittere Wasser* wurde Tina Pruschmann mit dem Lessing-Förderpreis des Freistaates Sachsen ausgezeichnet.



© Conor Horgan

Greta Olivo erhielt für *Die Nacht der Schildkröten* den Premio internazionale Flaiano di Narrativa under 35 und ist für den Prix du premier roman étranger nominiert.



© Pierluca Esposito

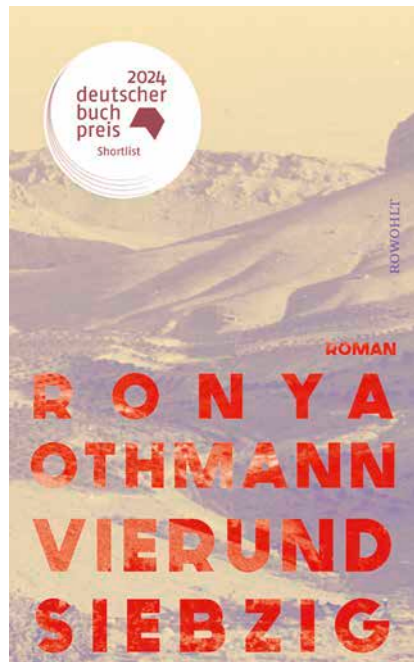
Ferdia Lennon wurde für *Glorreiche Taten* mit dem Waterstones Debut Fiction Prize 2024 ausgezeichnet und ist außerdem für den Irish Book Award nominiert.

# AUSGEZEICHNET

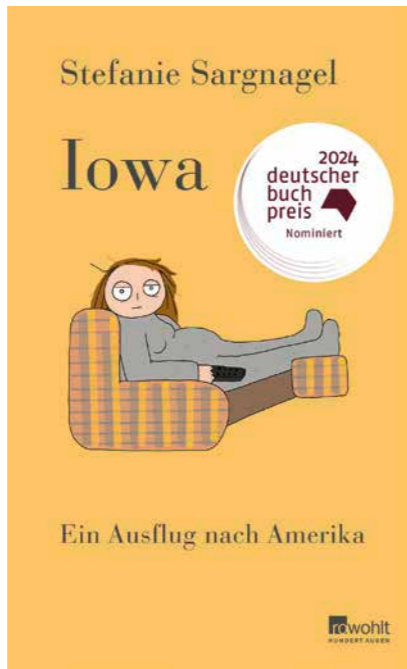
WIR GRATULIEREN!

NOMINIERT  
FÜR DEN  
DEUTSCHEN  
BUCHPREIS  
2024

UNSERE  
TOPSELLER  
FÜR  
IHREN  
UMSATZ



ISBN 978-3-498-00266-4  
25,00 €



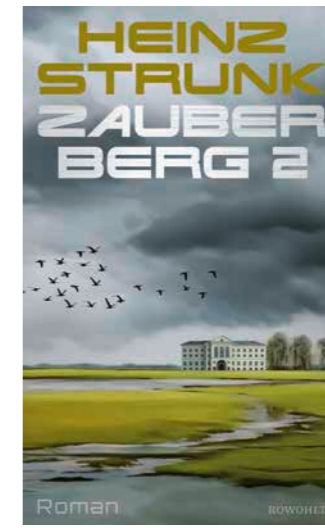
ISBN 978-3-498-00266-4  
25,00 €



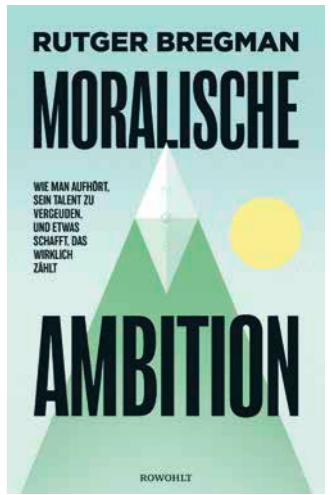
ISBN 978-3-498-00266-4  
25,00 €



ISBN 978-3-498-00266-4  
25,00 €



ISBN 978-3-498-00266-4  
25,00 €



ISBN 978-3-498-00266-4  
25,00 €



ISBN 978-3-498-00266-4  
25,00 €



ISBN 978-3-498-00266-4  
25,00 €



BEREITS  
ANGEBOTEN



ISBN 978-3-498-00266-4  
25,00 €



ISBN 978-3-498-00266-4  
25,00 €



ISBN 978-3-498-00266-4  
25,00 €



ISBN 978-3-498-00266-4  
25,00 €



ISBN 978-3-498-00266-4  
25,00 €





## BESTELLUNGEN BITTE AN

HGV Verlagsservice mbH, Weidestraße 122 A, 22083 Hamburg

**TEL. 040 / 84 00 08 88**

Fax 040 / 84 00 08 55, [bestellung@hgv-online.de](mailto:bestellung@hgv-online.de)

Anfragen, Wünsche, Reklamationen:

Telefon 040 / 84 00 08-77, Fax 040 / 84 00 08-44

[kundeninfo@hgv-online.de](mailto:kundeninfo@hgv-online.de)

## FRAGEN AN DEN VERTRIEB

Unseren Vertrieb erreichen Sie unter:

Telefon 040 / 72 72-444, Fax 040 / 72 72-342

[vertrieb@rowohlt.de](mailto:vertrieb@rowohlt.de)

### VERLAGSAUSLIEFERUNG

Müller - Die lila Logistik Fulfillment Solutions  
GmbH & Co. KG  
Tor 30-34, Am Buchberg 8, 74572 Blaufelden

### GENEHMIGTE REMISSIONEN UND UMTAUSCH

bitte an Müller - Die lila Logistik Fulfillment Solutions  
GmbH & Co. KG, Remittendenabteilung Rowohlt  
Verlage, Tor 30-34, Am Buchberg 8, 74572 Blaufelden

### VERLAGSAUSLIEFERUNG FÜR ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2, 1230 Wien  
Tel.: +43 (1) 680-14-0,  
Mail: [bestellung@mohr-morawa.at](mailto:bestellung@mohr-morawa.at)  
[www.mohr-morawa.at](http://www.mohr-morawa.at)

### VERLAGSAUSLIEFERUNG FÜR DIE SCHWEIZ

Buchzentrum AG  
Industriestr. Ost 10, CH-4614 Hägendorf  
Telefon +41 / 62 / 209 25 25,  
Fax +41 / 62 / 922 26 04

### IHRE VERLAGSVERTEPETER:INNEN

Andrea Huckenbeck  
Hektorstr. 2, 10711 Berlin  
Telefon 030 / 31 99 28 46, Fax 030 / 31 00 41 75  
[andrea.huckenbeck@rowohlt.de](mailto:andrea.huckenbeck@rowohlt.de)

Mecklenburg-Vorpommern, Berlin,  
Brandenburg, Teile von Sachsen-Anhalt  
und das östl. Schleswig-Holstein

Andrea Ribbers  
Rykestraße 43, 10405 Berlin  
Telefon 0162 / 100 08 35, Fax 040 / 72 72 84 94  
[andrea.ribbers@rowohlt.de](mailto:andrea.ribbers@rowohlt.de)

Hamburg, Bremen, Niedersachsen,  
westl. Schleswig-Holstein

Ralf Schmidtman  
Silcherstr. 9, 47623 Kevelaer  
Tel. 02832 / 97 61 61, Fax 02832 / 97 61 62  
[ralf.schmidtman@rowohlt.de](mailto:ralf.schmidtman@rowohlt.de)  
NRW, Luxemburg, Rheinland-Pfalz Nord

Traugott Schreiner  
Fettstr. 15, 20357 Hamburg  
Tel. 0175 / 181 89 05, Fax 040 / 72 72 83 22  
[traugott.schreiner@rowohlt.de](mailto:traugott.schreiner@rowohlt.de)  
Baden-Württemberg, Saarland, Südhessen

Marcus Wenske  
Thomas-Müntzer-Str. 25, 99084 Erfurt  
Telefon 0361 / 551 28 83, Fax 0361 / 551 28 82  
[marcus.wenske@rowohlt.de](mailto:marcus.wenske@rowohlt.de)  
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen,  
Teile Niedersachsens, Nord- und Südhessen

Sabine Wieländer  
Dr.-Carlo-Schmid-Str. 184, 90491 Nürnberg  
Telefon 0911 / 598 07 72, Fax 0911 / 598 07 74  
[sabine.wielaender@rowohlt.de](mailto:sabine.wielaender@rowohlt.de)  
Bayern

### IHR VERLAGSVERTEPETER FÜR ÖSTERREICH

Christoph Reisenauer  
Hetzdorfer Straße 109/20, 1120 Wien  
Telefon +43 / 1 / 971 33 76, Fax +43 / 1 / 990 62 45  
[christoph.reisenauer@rowohlt.de](mailto:christoph.reisenauer@rowohlt.de)

### IHRE VERLAGSVERTEPETERIN FÜR DIE SCHWEIZ

Katrin Poldervaart  
Oberer Moosweg 27, CH-4203 Grellingen  
Telefon +41 79 916 71 23  
[katrin.poldervaart@buchzentrum.ch](mailto:katrin.poldervaart@buchzentrum.ch)

### HGV TELEFONVERKAUF

Telefon 040 / 84 00 08-155  
Fax 040 / 84 00 08-24  
[telefonverkauf@hgv-online.de](mailto:telefonverkauf@hgv-online.de)

### AUTORENLESUNGEN

Tessa Martin  
Telefon 040 / 72 72-347, Fax 040 / 72 72-342  
[tessa.martin@rowohlt.de](mailto:tessa.martin@rowohlt.de)

Lisa Marie Paesike  
Telefon 040 / 72 72-314, Fax 040 / 72 72-342  
[lisa.paesike@rowohlt.de](mailto:lisa.paesike@rowohlt.de)

### PRESSE

#### PRESSELEITUNG

Regina Steinicke  
Telefon 040 / 72 72-234  
[regina.steinicke@rowohlt.de](mailto:regina.steinicke@rowohlt.de)

Nora Gottschalk  
Telefon 040 / 72 72-359  
[nora.gottschalk@rowohlt.de](mailto:nora.gottschalk@rowohlt.de)

Carolin Neben  
Telefon 040 / 72 72-428  
[carolin.neben@rowohlt.de](mailto:carolin.neben@rowohlt.de)

Rezensionsexemplare: [presse@rowohlt.de](mailto:presse@rowohlt.de)

 [instagram.de/rowohltverlag](https://www.instagram.de/rowohltverlag)

 [facebook.de/rowohlt](https://facebook.de/rowohlt)

 [tiktok.com/@rowohltverlag](https://tiktok.com/@rowohltverlag)